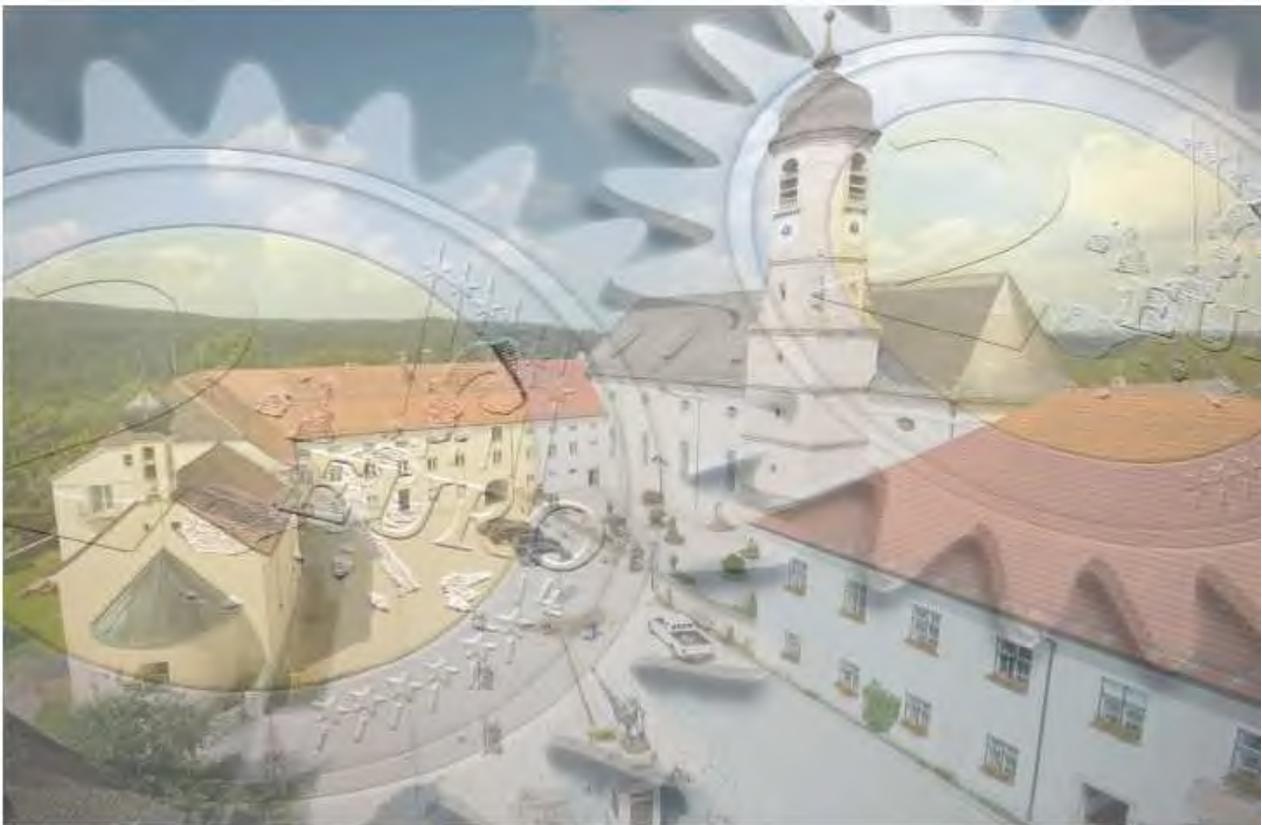


# Gemeinde Weyarn



# Haushaltsplan 2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Haushaltssatzung</b> .....	<b>3</b>
<b>Allgemeine Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
Das Kommunale Finanzmanagement der Gemeinde Weyarn	5
Rechtsgrundlagen	6
Haushaltssatzung	6
Haushaltsplan	6
<b>Vorbericht</b> .....	<b>8</b>
Statistische Angaben	8
Einrichtungen in der Gemeinde Weyarn:	11
Steuer-und Umlagen-Entwicklung 2011 – 2018	12
Rückblick auf die Haushaltsjahre 2015 / 2016	14
<b>Haushaltsplanung und Haushaltswirtschaft in Zeiten ständig wachsender Aufgaben und Ausgaben</b> .....	<b>22</b>
Allgemeine Vorbemerkungen	22
Vorbemerkungen zur Haushaltsplanung 2018	26
Schuldenentwicklung und Liquidität	29
Vermögensstruktur	30
<b>Das Haushaltsjahr 2018</b> .....	<b>32</b>
Ergebnishaushalt 2018 mit Erläuterungen	33
Finanzhaushalt 2018 mit Erläuterungen	47
<b>Haushaltsplan 2018</b> .....	<b>53</b>
Gesamtergebnishaushalt	54
Teilergebnishaushalte	56
Gesamt-Finanzhaushalt	66
Teil-Finanzhaushalte	69
<b>Anhang</b> .....	<b>79</b>
Investitionsplan (Gesamtübersicht) 2018	80
Stellenplan	82
Rücklagen / Rückstellungen	84
Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten/kreditähnlichen Rechtsgeschäften	85
Dauernde Leistungsfähigkeit	87

# 1 Haushaltssatzung

---

## Haushaltssatzung der Gemeinde Weyarn für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Weyarn folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt. Er schließt ab

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge von	6.878.947 €
<u>dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von</u>	<u>- 7.363.581 €</u>
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	- 484.644 €
2. im <b>Finanzhaushalt</b>	
a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	6.507.796 €
<u>dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von</u>	<u>- 6.645.647 €</u>
und einem Saldo von	- 137.851 €
b) aus Investitionstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.492.376 €
<u>dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von</u>	<u>- 4.661.762 €</u>
und einem Saldo von	- 2.169.386 €
c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0 €
<u>dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von</u>	<u>- 597.400 €</u>
und einem Saldo von	- 597.400 €
d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von	- 2.904.637 €

## **§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

## **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

## **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

- |   |          |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 250 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 380 v.H. |

### 2. Gewerbesteuer

360 v.H.

## **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 750.000 Euro festgesetzt.

## **§ 6**

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2018 in Kraft.

Weyarn, den 14.04.2018

Gemeinde Weyarn

---

Leonhard Wöhr  
Erster Bürgermeister

# Allgemeine Vorbemerkungen

---

## Das Kommunale Finanzmanagement der Gemeinde Weyarn

Seit 2007 wird der Haushalt der Gemeinde Weyarn nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik) erstellt. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007 wurde vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen LKC geprüft und zertifiziert. Die jeweiligen Jahresbilanzen werden intern vom Rechnungsprüfungsausschuss sowie extern vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft.

Die Haushaltsbewirtschaftung erfolgt ebenfalls nach diesen Regeln und im Sinne des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF). Durch das NKF sollen Aussagen über Effektivität und Wirtschaftlichkeit stärker möglich sein und insbesondere soll die Politik mit steuerungsrelevanten Daten nach kaufmännischen Gesichtspunkten versorgt werden. Insbesondere soll durch die systematische Erfassung des Vermögens und der Schulden in der Bilanz eine verbesserte Abbildung der Interessen nachfolgender Generationen erreicht werden. Zentraler Punkt ist die Entwicklung des Eigenkapitals (Vermögen abzüglich Schulden). Gelingt es, eine Erosion des Eigenkapitals zu verhindern oder es ohne Neuverschuldung zu mehren, ist dies ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Nachhaltigkeit öffentlichen Handelns.

Der doppische Haushalt bietet insoweit mehr Transparenz als der kamerale. Die bestehenden Schulden sind nur ein Teilaspekt der gemeindlichen Vermögenssituation, da die Gemeinde nicht nur konsumiert, sondern auch Sachwerte anschafft (z.B. Grundstücke) oder werthaltige Forderungen (vorfinanzierte Erschließungen oder Zuschussauszahlungen) der Gemeinde auf der Gegenseite stehen. Solche Sachverhalte aber auch die Abschreibungen bildet die doppische Bilanz ab und ergibt damit ein realistisches Bild der Finanzlage. Nicht umsonst arbeiten Betriebe selbstverständlich mit Instrumenten wie doppelter Buchführung und Bilanzen. In Deutschland ist die Umstellung (mit Ausnahme Bayerns) überwiegend schon erfolgt. Gerade im Hinblick auf die sich abzeichnenden Harmonisierungsbestrebungen der europäischen Kommission hin zu einer vergleichbaren, standardisierten öffentlichen Rechnungslegung in Europa (EPSAS) ist die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik zukunftssträchtig. Einen Weg, den viele Kommunen in Bayern noch gehen müssen.

## **Rechtsgrundlagen**

Die allgemeinen Grundsätze der Haushaltswirtschaft der Gemeinde sind im Dritten Teil der Gemeindeordnung (GO) erfasst. Die darin enthaltenen Regelungen sind grundlegende Richtschnur für die gesamte Bewirtschaftung des Haushaltes und damit auch für den Erlass der Haushaltssatzung (Art. 63 GO) und die Erstellung des jährlichen Haushaltsplanes (Art. 64 GO).

Weitere ergänzende und ausführlichere Vorschriften enthält die „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung“ (Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik - KommHV-Doppik). Durch die KommHV-Doppik werden der Inhalt, die Aufstellung und die Ausführung des Haushaltsplanes und die sonstigen hiermit zusammenhängenden Vorschriften im Einzelnen geregelt.

## **Haushaltssatzung**

Mit der Haushaltssatzung werden gem. Art. 63 GO

- im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres,
- im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres,
- die vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen),
- die Verpflichtungsermächtigungen,
- der Höchstbetrag des Kassenkredits zur Liquiditätssicherung,
- die Abgabesätze (Hebesätze) für Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer festgesetzt.

## **Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan enthält gem. Art. 64 GO alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen sowie zu leistenden Auszahlungen,
- benötigten Verpflichtungsermächtigungen.

Die **Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes** sind in § 1 der KommHV-Doppik geregelt:

**A. Bestandteile des Haushaltsplanes**

- Ergebnishaushalt (Gesamtergebnishaushalt)
- Finanzhaushalt (Gesamtfinanzhaushalt)
- Teilhaushalte (Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne)
- Stellenplan

**B. Anlagen zum Haushaltsplan**

- Vorbericht
- Mittelfristiger Finanzplan mit Investitionsprogramm
- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten und Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres
- Letzter konsolidierter Jahresabschluss
- Übersicht über aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen
- Wirtschaftspläne und letzte Jahresabschlüsse bzw. voraussichtliche Entwicklungsberichte für Sondervermögen oder Unternehmen mit einer Beteiligung von über 50 v.H.
- Budgetübersicht

Für die Haushalts- und Finanzplanung wurden die bestehenden Veranschlagungsgrundsätze im Sinne der §§ 10 ff KommHV-Doppik zugrunde gelegt.

# Vorbericht

---

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Weyarn unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben geben (§ 6 KommHV-Doppik). Er stellt die Informationsquelle zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation dar.

## Statistische Angaben

### Stand 31.12.2017

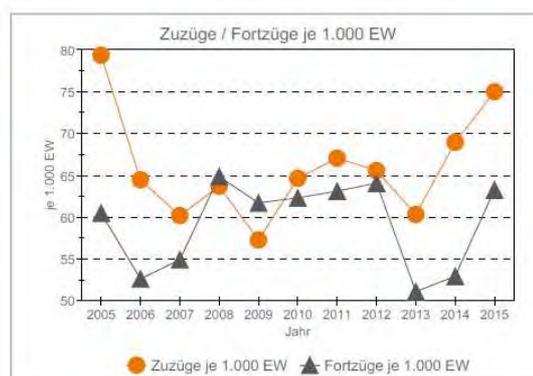
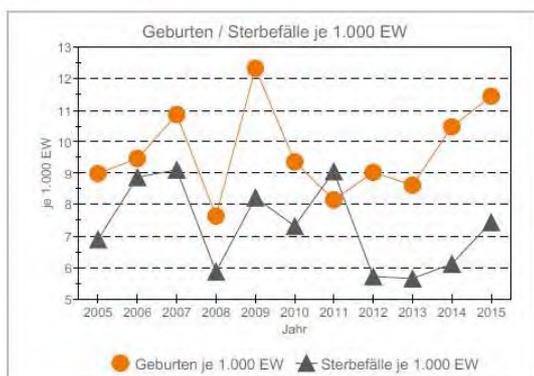
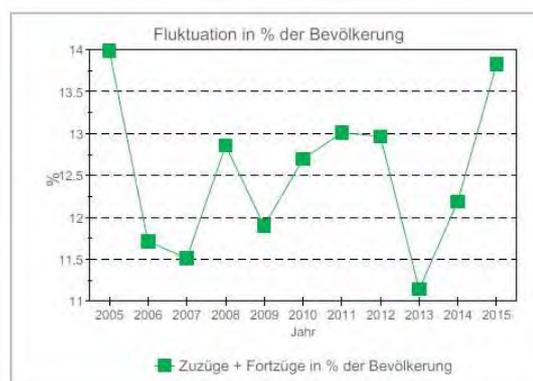
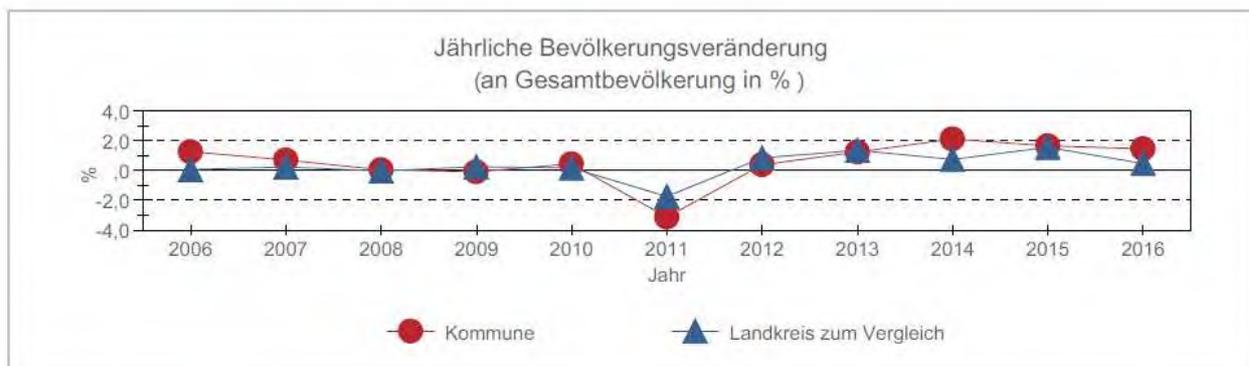
<b>Einwohnerstand:</b>	3.751	
	männlich	1.896
	weiblich	1.855
	deutsche Staatsbürger	3.446
	ohne dt. Staatsbürgerschaft	305

- **Gemeindefläche:** 46,71 km<sup>2</sup>
- **Gemeindestraßen:** 16,033 km Ortsstraßen  
33,201 km Gemeindeverbindungsstraßen
- **Steuerkraftmesszahl je EW** 2017: 904 € (Vorjahr 943 €)

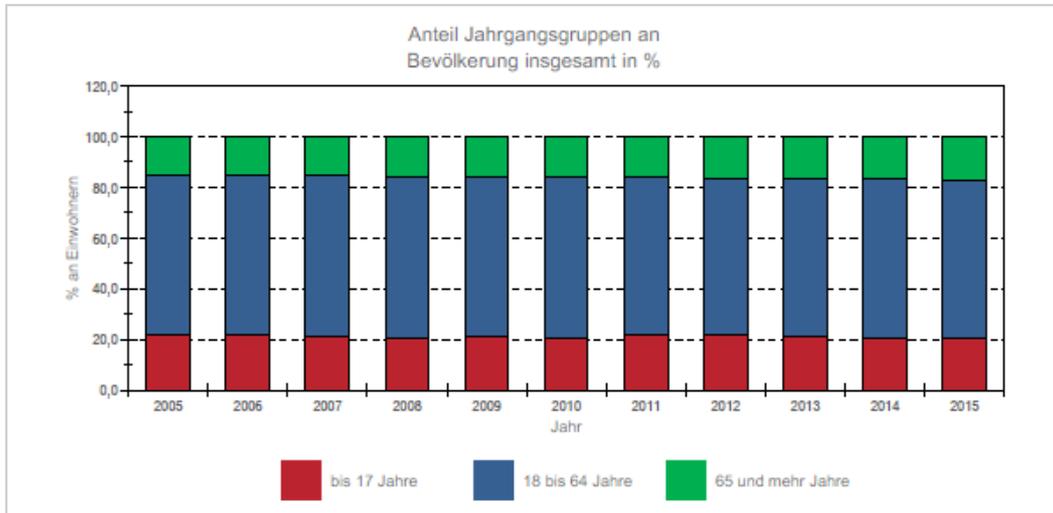
Durchschnittliche Steuerkraftzahl 2017 aller bayerischen Gemeinden in der Gemeindegröße zwischen 3.000 und 5000 Einwohnern: 919 € (Vorjahr 841 €)

- **Bevölkerungsentwicklung (Stand 2016)**

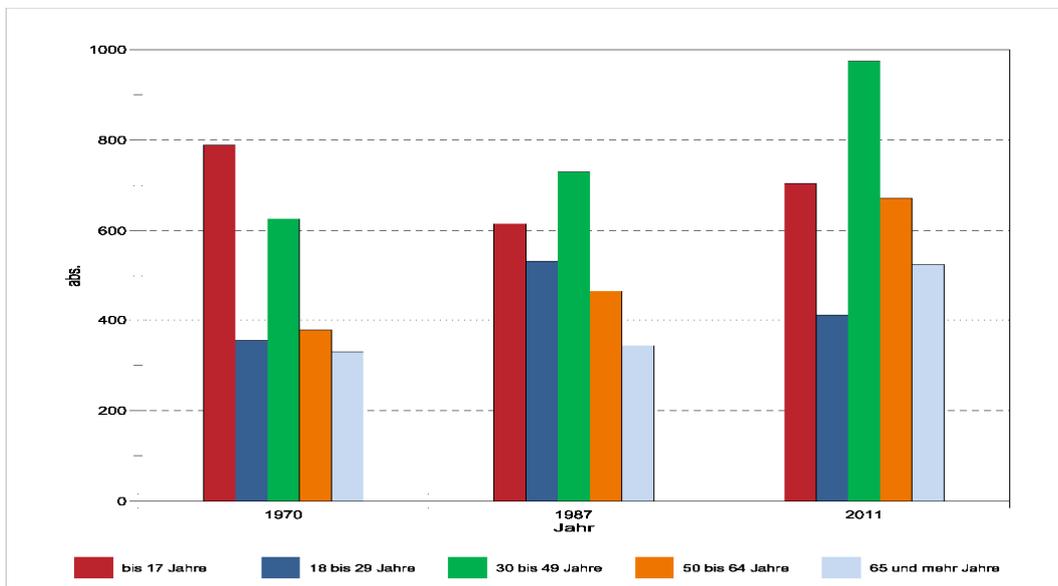
Jahr	Bevölkerung zum 31.12.		Veränd. gegenüber Vorjahr	darunter weiblich
	insg.	darunter weiblich		
2006	3.381	1.650	42	19
2007	3.405	1.670	24	20
2008	3.407	1.653	2	-17
2009	3.404	1.655	-3	2
2010	3.419	1.659	15	4
2011	3.312	1.649	-107	-10
2012	3.325	1.649	13	0
2013	3.366	1.665	41	16
2014	3.437	1.693	71	28
2015	3.494	1.729	57	36
2016	3.545	1.749	51	20
2028	3.740	Bevölkerungsprognose		



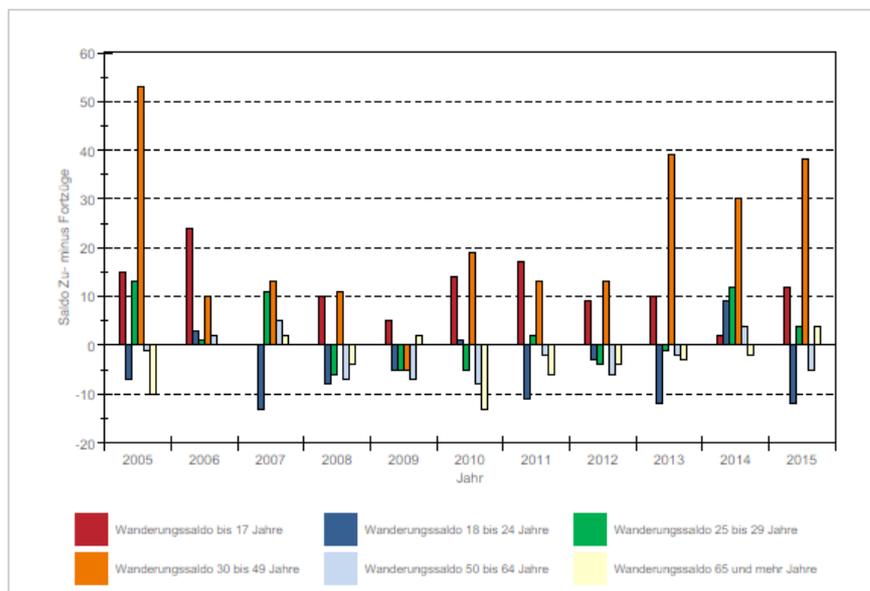
## Bevölkerung nach Alter zum Stichtag Volkszählung 1970, 1987 und Zensus 2011



## Anteil Jahrganggruppen an Bevölkerung



## Bevölkerungsbewegung



## Einrichtungen in der Gemeinde Weyarn:

**Schulen:** Grundschule Weyarn  
Mangfalltal Hauptschule Valley

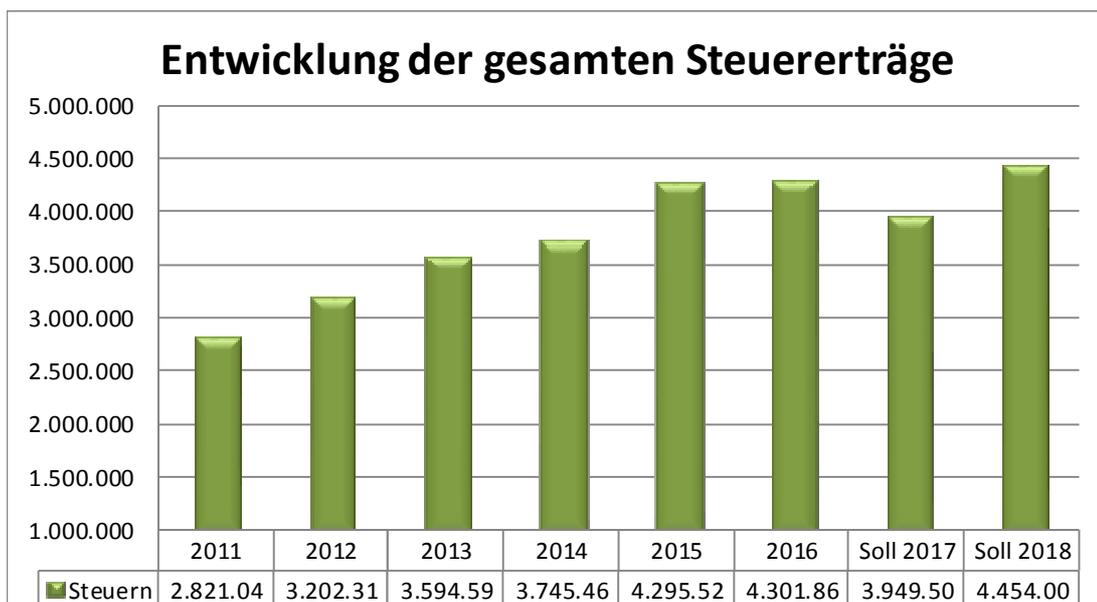
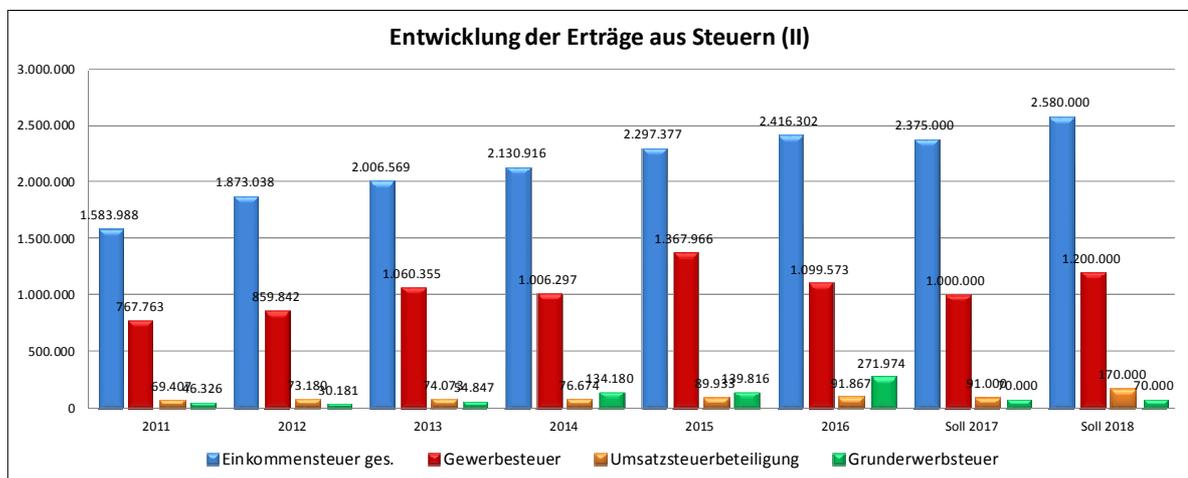
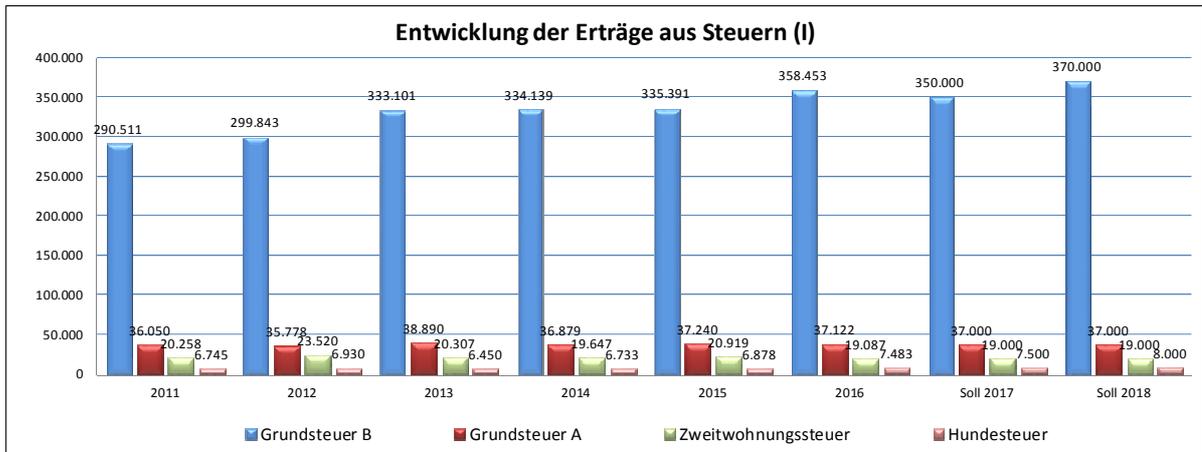
**Sportstätte:** Mehrzweckhalle mit WeyHalla und Kegelbahn

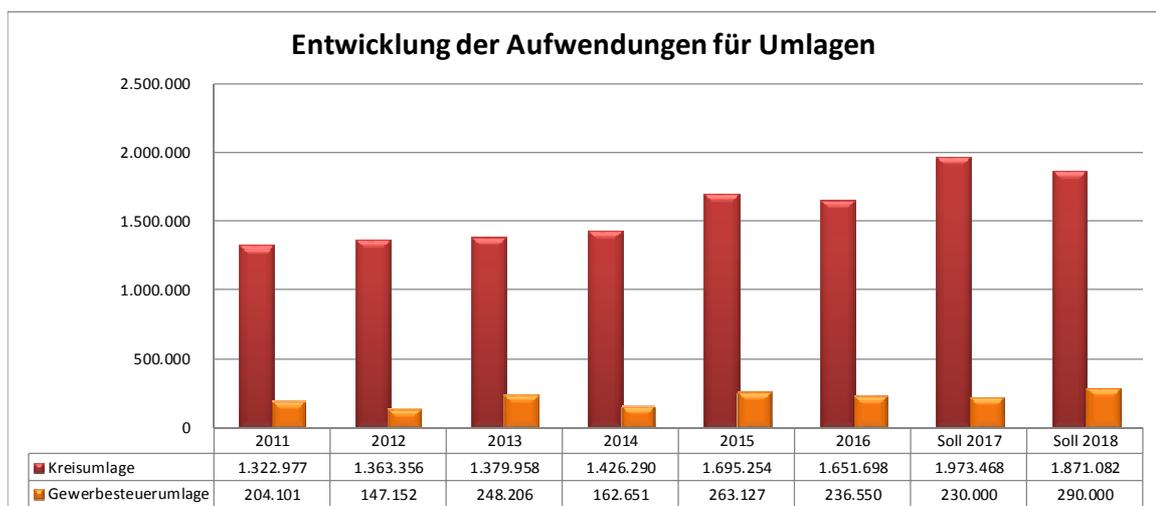
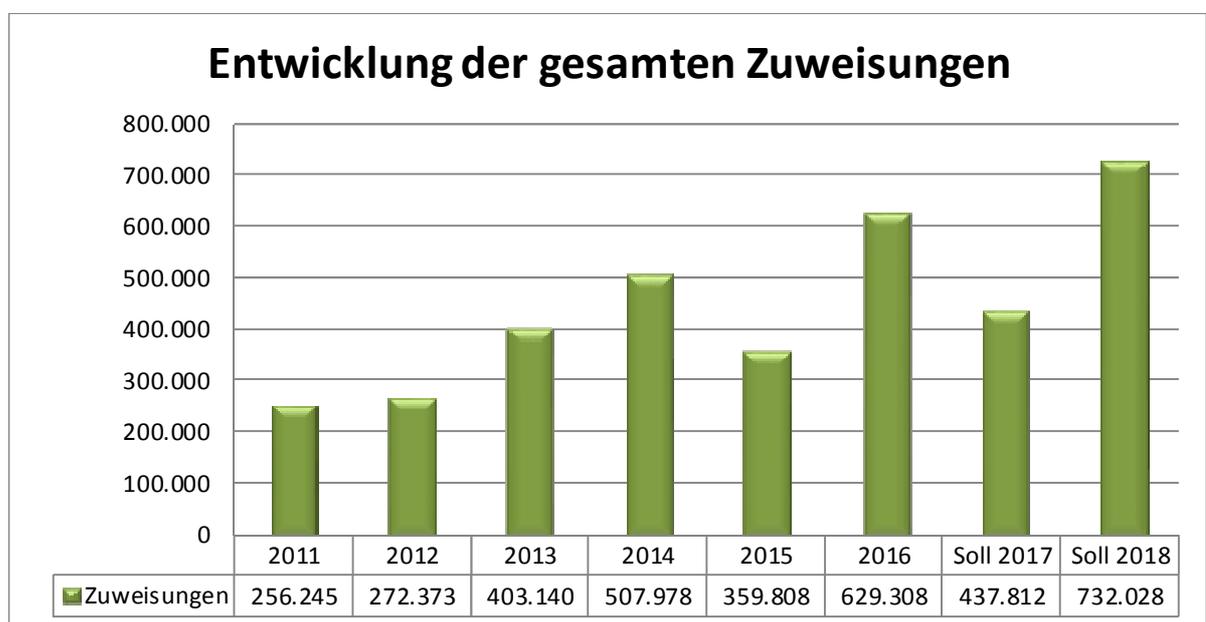
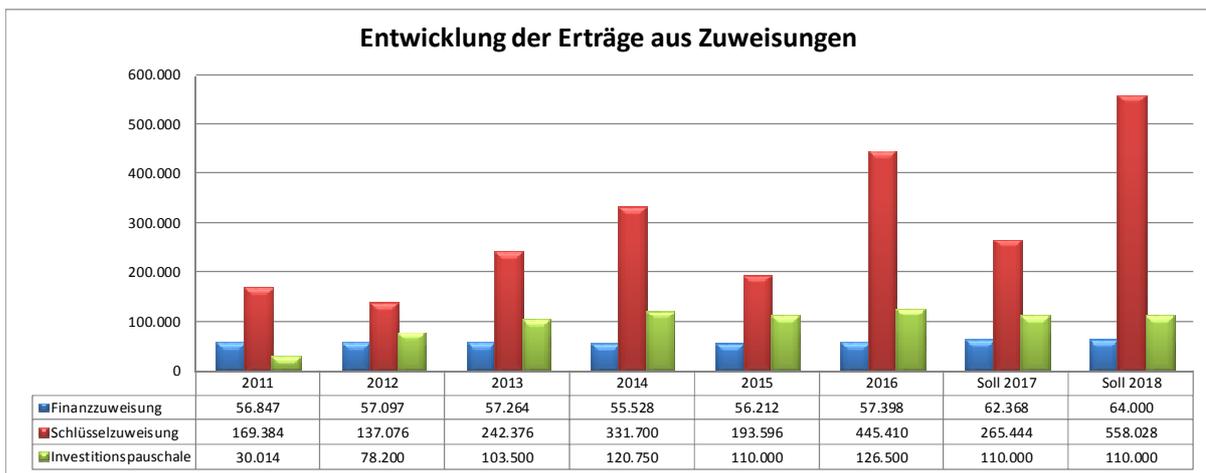
**Kindertageseinrichtungen:** Kath. Kindergarten  
Eltern-Kind-Spielkreis e.V.  
Kinderland Weyarn GmbH

**Feuerwehren:** Freiwillige Feuerwehr Weyarn  
Freiwillige Feuerwehr Holzolling  
Freiwillige Feuerwehr Gotzing  
Freiwillige Feuerwehr Sonderdilching

**Bücherei** ehrenamtlich geführt

# Steuer- und Umlagen-Entwicklung 2011 – 2018





## Rückblick auf die Haushaltsjahre 2015 / 2016

# Rückblick auf die Haushaltsjahre 2015 und 2016

# Die Haushaltsjahre 2014 – 2016

## Ergebnisrechnung 2014- 2016

Erträge	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	2014	2015	2016
	Euro	Euro	Euro
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.047.062,12</b>	<b>7.226.878,49</b>	<b>6.597.202,23</b>
Finanzerträge	1.855,42	5.021,54	3.970,68
außerordentliche Erträge	391.522,86	6.324.970,52	90.647,50
<b>Erträge gesamt</b>	<b>6.440.440,40</b>	<b>13.556.870,55</b>	<b>6.691.820,41</b>
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.615.251,92</b>	<b>6.588.725,15</b>	<b>6.021.430,97</b>
Finanzaufwendungen	238.937,38	119.926,10	51.840,61
außerordentliche Aufwendungen	61.255,50	75.891,06	40.231,25
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>6.915.444,80</b>	<b>6.784.542,31</b>	<b>6.113.502,83</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-475.004,40</b>	<b>6.772.328,24</b>	<b>578.317,58</b>

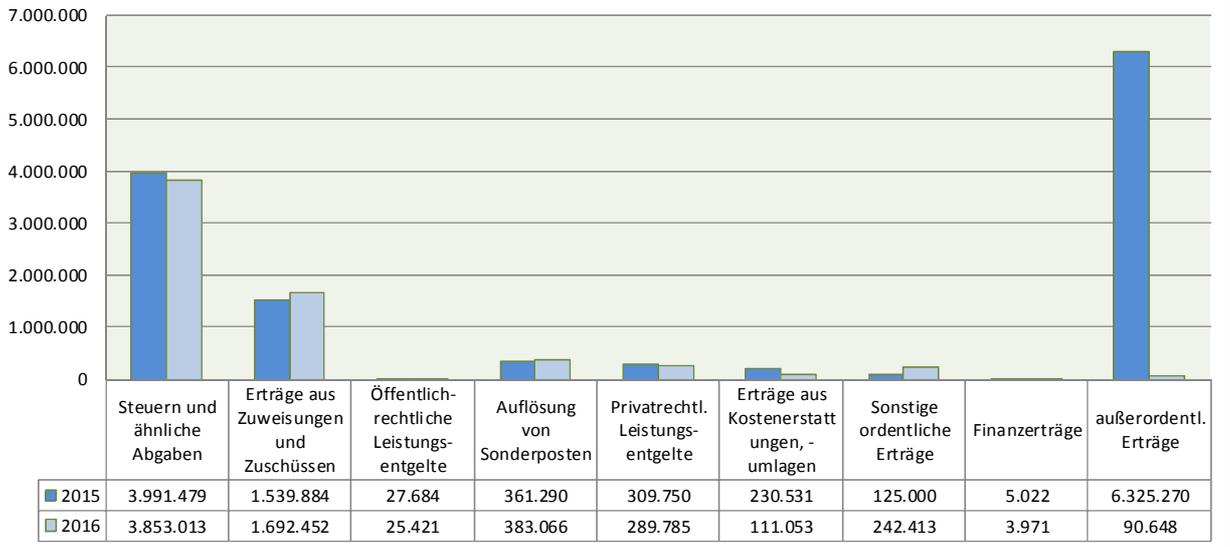
(vorläufige Ergebnisse)

## Finanzrechnung 2014 - 2016

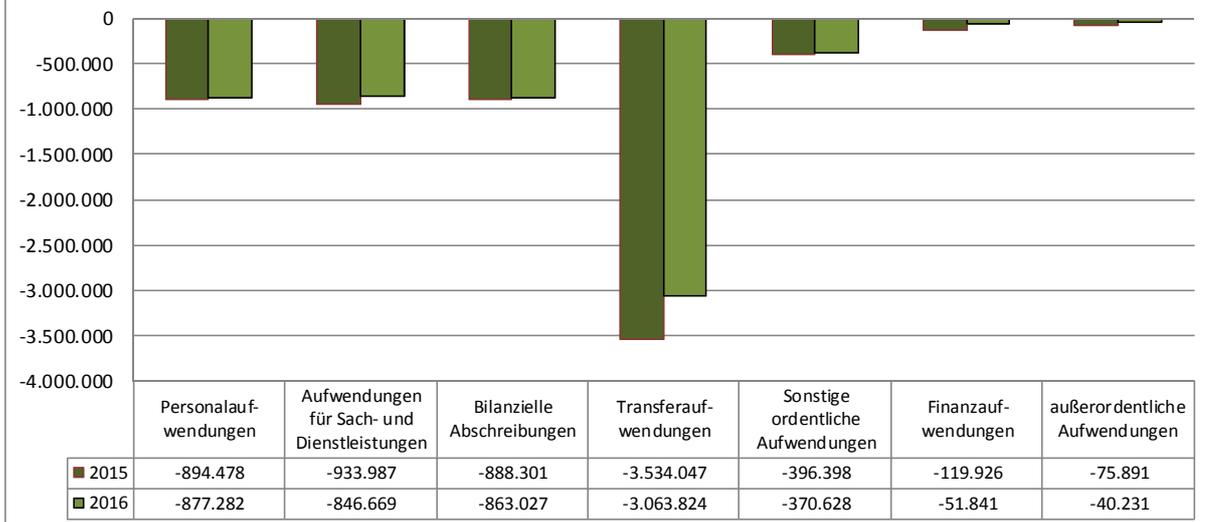
	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
	2014	2015	2016
	Euro	Euro	Euro
<b>lfd. Verwaltungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.264.249,72	6.180.590,76	6.295.503,78
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.854.553,64	-5.735.671,09	-5.259.069,24
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>409.696,08</b>	<b>444.919,67</b>	<b>1.036.434,54</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	730.860,56	5.360.989,23	496.309,75
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-765.032,83	-1.426.391,91	-920.813,42
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-34.172,27</b>	<b>3.934.597,32</b>	<b>-424.503,67</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.350.000,00	0,00	1.000.602,51
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.958.381,43	-261.726,99	-1.342.873,56
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.608.381,43</b>	<b>-261.726,99</b>	<b>-342.271,05</b>
<b>Saldo aus nicht haushaltswirksamen Vorgängen</b>	<b>-22.064,00</b>	<b>12.196,21</b>	
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.254.921,62</b>	<b>4.129.986,21</b>	<b>269.659,82</b>

(vorläufige Ergebnisse)

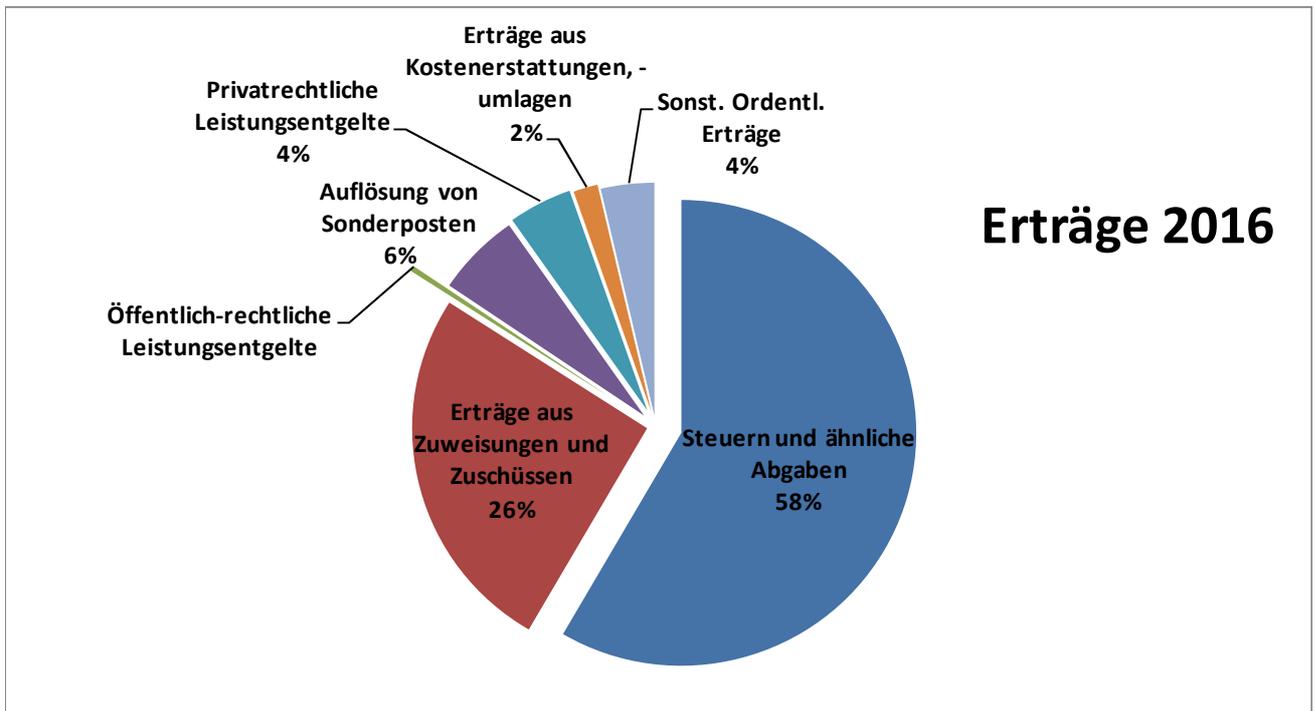
### Jahresvergleich 2015 / 2016 Erträge



### Jahresvergleich 2015 / 2016 Aufwendungen



## Ordentliche Erträge 2016



(vorläufiges Ergebnis)

## Steuern und ähnliche Abgaben

2015: 3.991.479 € / 2016: 3.853.013 €

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 138.467 € verringert. Die Grundsteuer A und B blieben weitestgehend unverändert. Die Gewerbesteuereinnahmen sind im Jahr 2016 (1.099.573 €) im Vergleich zum Vorjahr (1.367.966 €) um 268.3993 € gesunken. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnte im Jahre 2016 mit einem Ergebnis von 2.239.426 € um 106.273 € noch etwas gesteigert werden (Vorjahr 2.133.153 €).

## Zuweisungen und Zuschüsse

2015: 1.539.884 € / 2016: 1.692.452 €

Um 152.568 € haben sich die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber 2015 erhöht.

Die Schlüsselzuweisung ist nach einer Halbierung im Jahr 2015 wieder gestiegen auf 445.410 €. Dies ist sogar über den Wert aus dem Jahr 2014 (331 T€). Die Zuschüsse des Landes sind jedoch etwas gesunken von 1.226 T€ (2015) auf 1.186 T€ (2016).

## **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

2015: 27.684 € / 2016: 25.421 €

Die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, die z.T. wieder abgeführt werden müssen, haben sich gegenüber den Vorjahren etwas verringert.

## **Auflösung von Sonderposten**

2015: 361.290 € / 2016: 383.066 €

Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen des Anlagevermögens werden entsprechend der Abschreibungszeit ertragswirksam aufgelöst.

## **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

2015: 285.457 € / 2016: 289.785 €

Hierzu zählen die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen und die Einnahmen aus Benutzungskosten.

## **Kostenerstattungen und –umlagen**

2015: 230.531 € / 2016: 111.053 €

Der Einnahmen aus Kostenerstattungen und -umlagen resultieren aus den Abrechnungen von Feuerwehreinsätzen sowie Erstattungen von Vermessungstätigkeiten.

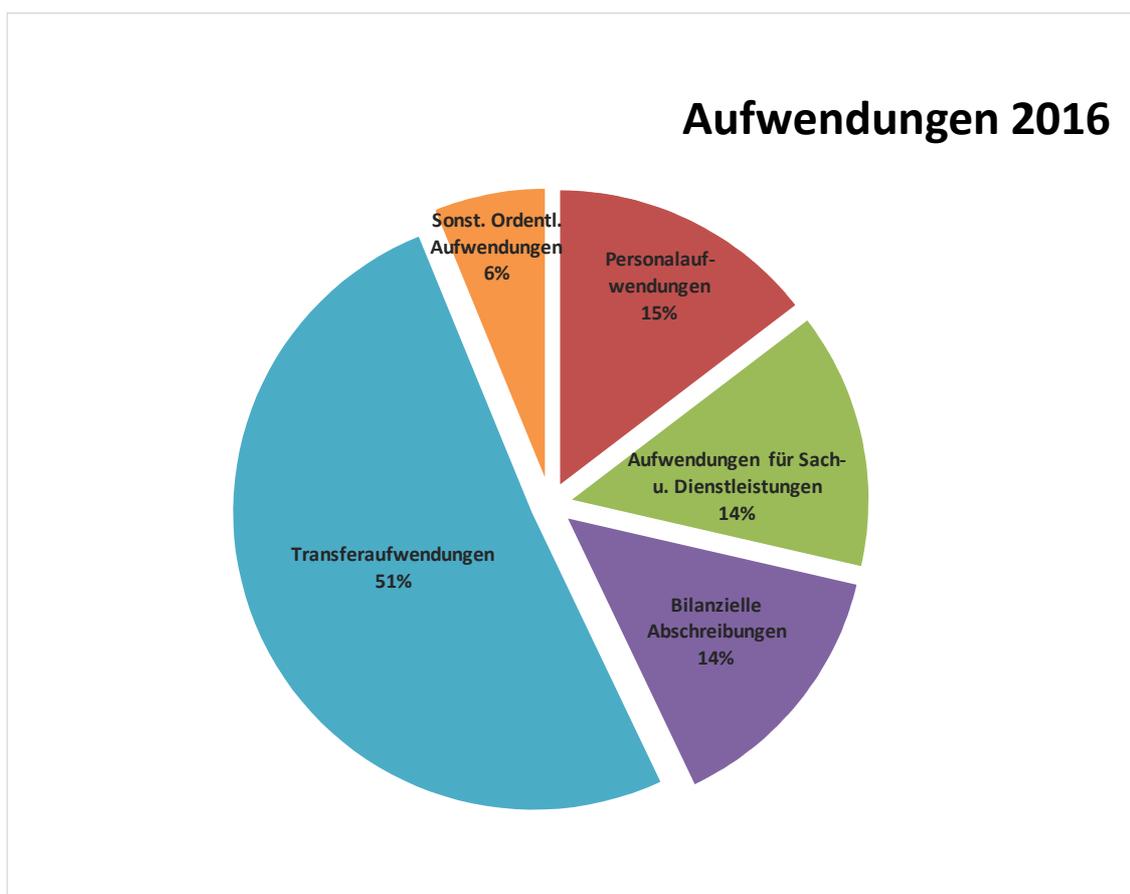
## **Sonstige ordentliche Erträge**

2015: 823.531 € / 2016: 242.413 €

In den sonstigen ordentlichen Erträgen sind enthalten u.a. Konzessionsabgaben, Werterhöhungen bei Veräußerungen von Vermögensgegenständen, Verzinsungen von Steuernachforderungen, Erträge aus der Auflösung von nicht verbrauchten Rückstellungen und Auflösungen von Wertberichtigungen (bei Forderungen).

Gegenüber dem Vorjahr weisen die sonstigen ordentlichen Erträge ein Minus von 581.118 € aus, da die Wertsteigerungen bei Grundstücksverkäufen seit 2016 als außerordentliche Erträge verbucht werden.

## Ordentliche Aufwendungen 2016



### Sach- und Dienstleistungen

2015: - 933.986 € / 2016: - 846.669 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen können im Jahresvergleich stark variieren. Zwar beinhaltet diese Position fixe Kosten wie Mieten, Pachten, Leasing, Energieaufwand, Aufwendungen für Reinigung, Schulbetrieb, Ehrungen und dgl. mehr, aber mit in dieser Position sind auch die oft sehr variablen Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, der Straßenunterhalt (incl. Winterdienst), der Verbrauch von Vorräten wie Heizöl und vieles Weitere enthalten.

Im Gesamtergebnis sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber 2015 um 87.317 € niedriger, was einer Reduzierung von 10,3 % entspricht.

Eine größere Veränderung ist bei folgenden Posten zu erkennen:

- Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – Steigerung um 83.131 €
- Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Straßen, Plätze usw.) – Rückgang um 110.867 €

- Bei den Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen – Reduzierung um 25.893 €
- Sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen – Senkung um 38.925

## Transferaufwendungen

2015: - 3.534.048 € / 2016: - 3.063.824 €

Die Transferaufwendungen sind mit 50,1 % der größte Aufwandsposten. Der Gesamtaufwand für Transferleistungen verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 470.223 €.

Zu den Transferaufwendungen zählen die kindbezogenen Förderungen für Kindertagesstätten (- 50.421 €), die Gewerbesteuerumlage (-26.577) und vor allem die Kreisumlage. Im Jahr 2016 betrug die Zuführung zur Rückstellung Kreisumlage 1.882.651 € (Vorjahr 1.631.948 €) und war damit um 250.703 € höher als im Vorjahr. Dies ist auf eine Schwankung bei den Steuereinnahmen und Zuweisungen zurückzuführen.

## Personalaufwendungen

2015: - 894.477 € / 2016: - 877.282 €

Die Bezüge für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind gegenüber 2015 noch ein wenig zurückgegangen.

Die Gemeinde muss für angefallenen Urlaubsanspruch sowie Überstundenanfall Rückstellungen bilden. Sofern sie nicht verbraucht werden, werden sie am Ende des Jahres als Ertrag aufgelöst (sh. sonstige ordentliche Erträge). Die Rückstellungsbeträge sind **nicht zahlungswirksam**, aber in den Personalaufwendungen darzustellen.

## **Bilanzielle Abschreibungen**

2015: - 894.478 € / 2016: - 877.282 €

Die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen hängen von den getätigten Investitionen, dem Anschaffungszeitpunkt und der Abschreibungsdauer ab. Das Anlagevermögen der Gemeinde Weyarn betrug am 31.12.2016 € 33.650.968 €.

	2015	2016	Veränderung
<b>Abschreibung auf</b>	Euro	Euro	Euro
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software, geleistete Zuwendungen)	60.752,87 €	66.076,00 €	5.323,13 €
- Gebäude und Grundstücke	214.108,47 €	213.718,64 €	-389,83 €
- Infrastrukturvermögen	372.067,67 €	390.281,49 €	18213,82 €
- Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	92.457,86 €	90.522,00 €	-1.935,86 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	88.392,19 €	62.338,54 €	-26.053,65 €
- sonstige Abschreibungen	60.521,64 €	40.090,48 €	-20431,16 €
	<b>888.300,70 €</b>	<b>863.027,15 €</b>	

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

2015: - 368.233 € / 2016 - 370.628 €

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen ein breites Feld. Angefangen von den Aufwendungen für den gesamten Bürobedarf, Beratungs- und Prüfungskosten, Schülerbeförderung, Aufwandsentschädigungen, Versicherungsbeiträge, Aufwand für die EDV bis hin zu den Erstattungen von Verwaltungsgebühren an den Bund.

Soweit sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen annähernd gleich geblieben.

## **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

2015: - 119.926 € / 2016: - 51.841 €

Im Jahr 2016 wurde eine der beiden Leibrentenverbindlichkeiten (kreditähnliche Verpflichtung) beendet. Auch ist durch das derzeit vorhandene Zinsniveau ein Rückgang dieser Aufwendungen zu verzeichnen.

# Haushaltsplanung und Haushaltswirtschaft in Zeiten ständig wachsender Aufgaben und Ausgaben

---

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Rahmenbedingungen und Zukunftstendenzen

Die öffentliche Finanzwelt ist derzeit geprägt vom Gefühl steigender Wachstumsraten, niedriger Zinsen, steigender privater Investitionen und steigender Steuereinnahmen in Deutschland. Die außenpolitischen Einflüsse und Zukunftsszenarien werden nur begrenzt wahrgenommen:

- EU-Krise und die Schließung der Grenzen
- Exportabhängigkeit von Deutschland bei geringerer Wachstumsentwicklung in weiten Teilen Europas
- Mögliche "Immobilienblase" falls die Zinsen steigen sollten
- Vergrößerung des Wohlstandsgefälles in und außerhalb Deutschlands.
- Neue Anforderungen im sozialen Wohnungsbau
- Überproportional ansteigende Bau- und Immobilienpreise im Großraum München

Dazu treffen die Kommunen auf die Folgen veränderter gesellschaftlicher Strukturen und des demografischen Wandels.

Für die Kommunen wird dabei immer deutlicher, dass die konsumtiven Ausgaben ständig steigen. Ursachen sind:

- **Übertragungen neuer Aufgaben und neue Anforderungen wie z.B.**
  - Anspruch auf Kindertagesstättenplatz
  - Künftig zu erwartender Anspruch auf Schulkinderbetreuung
  - Konkurrenzfähige Breitbandausstattung
  - Entwicklung der Asyllage
  - Sozial- und Jugendhilfe (über Kreisumlage)
  - Bildung
  - Energiewende
  - Erhalt und Standard der Infrastruktur
  - Demografische Entwicklung und deren Auswirkungen
  - Höhere Kosten und Anforderungen beim Straßen- und Wegebau

- **Stärkere Regelungen und Regulierungen wie z.B.**
  - Brandschutz
  - Baurecht mit immer komplexeren Planungs- und Beteiligungserfordernissen
  - Zuschüsse mit Mischfinanzierung und hohem Auftragsaufwand
  - Mindestlohn mit umfangreichen Dokumentationsverpflichtungen
  - Künftig vermehrte Besteuerung der Gemeinden
  - Staatliche Vorgaben zur Einführung von E-Government
  - Ständige Zunahme von Statistik- und Meldepflichten
  - Neues Ausschreibungsrecht
  - Sicherheits- bzw. Auditvorgaben, Europäische Datenschutzgesetze
  
- **Zunehmende Verrechtlichung wie z.B.**
  - Planungsaufwand wird immer umfangreicher
  - Gesetzes- und Verordnungsflut
  - Zunehmende Nutzung von Rechtsmitteln gegen Bescheide
  
- **höhere Standards wie z.B.**
  - DIN-Vorschriften
  - Bürgerwünsche

**Kommunen haben kein „Aufgabenverweigerungsrecht“.** Sofern die finanzielle Ausstattung der Gemeinden an die vermehrten Aufgaben und Ansprüche nicht angepasst wird, wird das Wirtschaften ohne Inanspruchnahme von Fremdkapital bzw. ohne Veräußerung von Vermögen, insbesondere Grundbesitz, in der Zukunft noch schwieriger sein. Die aktuelle Diskussion zeigt an, dass zum einen Flächenversiegelung zunehmend gesellschaftlich nicht akzeptiert wird, zugleich aber auch Mangel an preiswerten Wohnungen beklagt wird. Den Kommunen wird unter gleichbleibenden rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen eine Gewinnung von baureifen Flächen auf dem überhitzten Immobilienmarkt mit zusätzlicher Finanzierung von neuem Wohnraum allerdings nur schwerlich gelingen können.

Das alles verändert die Aufgabe der Kommunen, ihre Finanzpolitik zu gestalten.

Die Gemeindeordnung gibt zur Haushaltswirtschaft vor, dass die stetige Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben und auch die dauernde Leistungsfähigkeit gesichert sein müssen. Gerade der doppische Haushalt zeigt auf, das unter den erschwerten Rahmenbedingungen kaum mehr möglich ist, wenn man die Pflichtaufgaben ordentlich erfüllen und ein bescheidenes Maß an freiwilligen Leistungen auch im ländlichen Raum anbieten will. Allerdings empfehlen die Gemeindeordnung und die Kommunale Haushaltsverordnung auch eine antizyklische Finanzpolitik und damit ein konjunkturgerechtes Verhalten. So sollen in Zeiten der Rezession die Investitionsausgaben erhöht, zusätzliche Kredite aufgenommen und Rücklagenmittel in

Anspruch genommen werden. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, Planung nicht an Jahreszyklen sondern an der nachhaltigen Gestaltung der Zukunft auszurichten.

**Eine ernsthafte mittelfristige Finanzplanung wird dadurch immer wichtiger.** In Zeiten steigender Einnahmen und guter Wirtschaftslage soll darauf geachtet werden, Vorsorge und Rücklagen für Zeiten mit abnehmender Liquidität zu schaffen, was aufgrund zunehmender Herausforderungen immer seltener gelingt.

Für Gemeinden wird es immer schwieriger, einen ausgeglichen Haushalt zu erreichen. Diese Tatsache lässt sich nicht mehr wegdiskutieren, auch nicht durch Meldungen in der Presse, dass Kommunen mit steigenden Steuereinnahmen rechnen können. Von den für 2015 geschätzten Steuermehreinnahmen fällt nur ein Bruchteil auf die Gemeinden. Von den „sprudelnden Einnahmen“ aus der Gewerbesteuer profitieren hauptsächlich große Städte und nähere Umlandgemeinden (Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel). Die Regionalplanung legt weiterhin den Fokus vermehrt auf die Entwicklung der Zentren. Trotz der derzeit guten wirtschaftlichen Lage ist laut Statistiken und Umfragen keine Trendumkehr bei der Finanzsituation der Kommunen zu erkennen. Nach wie vor gilt ein Umfrageergebnis der Fa. Ernst & Young unter deutschen Kommunen für 2015. Danach schließen 55 Prozent der Gemeinden das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag ab. Der Anteil der Gemeinden mit Haushaltsüberschuss stagniert um 12 Prozent. Nahezu jede zweite Kommune rechnet damit, dass ihr Schuldenstand in den kommenden drei Jahren (weiter) anwachsen wird. Nur 37 % prognostizieren einen Schuldenabbau. Nach einer Untersuchung des Deutschen Städtetages kann keine der doppisch buchenden Kommunen ihre Abschreibungen erwirtschaften. Die kameral buchenden Kommunen beziehen den Aspekt des Werteverzehrs in Form von Abschreibungen erst gar nicht in ihre Haushaltsplanung mit ein. Damit stehen sie aber nur scheinbar besser da.

Die Steuereinnahmen aller bayerischen Kommunen sind von 2007 bis heute prozentual **deutlich geringer gestiegen** als die Gesamtausgaben. Hinzu kommt, dass der mit der Schuldenbremse einhergehende Konsolidierungsdruck im Landeshaushalt, bei den Bezirken und Landkreisen an die Kommunen und damit an das letzte Glied in der Kette weitergereicht wird, wie dies zuletzt auch 2016 mit einer neuen Berechnungsgrundlage zugunsten einer höheren Kreisumlage erneut erfolgt ist. Unter Autonomiegesichtspunkten ist eine Gemeinde in dieser Reihe das schwächste Glied, da die Landkreise ihren durch sonstige Erträge nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden in Form der Kreisumlage umlegen dürfen.

Als wichtig und richtig hat sich gerade im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit die Umstellung von der Kameralistik auf das neue Haushalts- und Rechnungswesen, die Doppik, erwiesen. Themen wie Fehlentwicklungen in der kommunalen Finanzausstattung, Anspruchsdenken und deren Erfüllung, ständige Erhöhung von Standards werden durch die Zahlentransparenz, die Produktorientierung und das Sichtbarmachen der tatsächlichen Aufwendungen (incl. des Werteverzehrs durch Abschreibung) deutlicher. Dies zu betonen und so zu kommunizieren, dass es in der Öffentlichkeit intensiver wahrgenommen wird, ist eine **wichtige Aufgabe**.

Miteinander wird diskutiert werden müssen, ob der breit gefächerte „Gemischtwarenladen“ Gemeinde mit den umfangreichen Aufgaben zur sozialen Sicherung, zur Schaffung und

Erhaltung von Infrastruktur, zu Ordnungsverwaltung, zu Schulen, zur Kinderbetreuung, zu Sport und Kultur, zu bezahlbarem Wohnraum usw. auf dem Standard sowie freiwillige Leistungen fortgeführt werden können, ohne die nachfolgenden Generationen zu sehr zu belasten. Eine ehrliche Diskussion zwischen Politik, Verwaltung und Bürger tut not, in der unangenehme Wahrheiten nicht verdrängt werden.

Ein ausgeglichener Haushalt ist im Sprachgebrauch von Bund und Ländern und z.T. auch von (kämmeral geführten) Kommunen schon dann gegeben, wenn keine Neuverschuldung erfolgt.

**Diese Definition, also keine Neuverschuldung als einen nahezu ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren ohne den Werteverzehr zu berücksichtigen, kann, darf und wird nicht Ziel der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Weyarn sein.**

## Vorbemerkungen zur Haushaltsplanung 2018

Der Haushalt 2018 ist geprägt von vielen Maßnahmen in der Realisierungsphase, die sicher kostenwirksam werden. Um einige Dinge zu nennen: Straßenausbau, Kindergartenumzug Wattersdorf usw. Dazu kommen noch Maßnahmen, die im Haushalt 2017 geplant waren, aber erst im Haushaltsjahr 2018 kostenwirksam werden. Hier ist z.B. der Breitbandausbau, die Vorbereitung des Bauhofs, Mehrzweckhalle Sanierung der Sanitäranlagen/Heizung sowie die Feuerwehr Sonderdilching als größte Posten zu nennen. Dazu kommen noch die ersten Schritte im Rathaus, damit die EDV-Server endlich einen sicheren Standort erhalten und der Brandschutz gewährleistet werden kann.

**Der Gemeinderat wird zusammen mit der Verwaltung weiterhin als die wichtigste Aufgabe angehen, Ziele und Strategien für die mittel- und langfristige Entwicklung festzulegen.** Das bürgerschaftliche Engagement und das Einbeziehen der Bürger in diesen Entwicklungsprozess erhalten in Zeiten von Veränderungen – die, wie eingangs erwähnt, zweifelsohne anstehen - einen besonderen Stellenwert.

Im Rahmen der Konsolidierung darf sich die Gemeinde aber nicht nur dem Sparzwang beugen, es ist auch Aufgabe, **alle Einnahmequellen zu nutzen und neue Einnahmequellen zu untersuchen.**

Durch den mit der Bebauung „Klosteranger“ und „Bürgermeister-Panzer-Straße“ verbundenen Bevölkerungszuwachs und die Entwicklung bei der Ansiedlung von Gewerbebetrieben wurde bereits der Boden für Einnahmeerhöhungen bereitet. Die Gunst von Markt- und Wirtschaftslage konnte ausgenutzt werden. **Die Beteiligung an der Einkommensteuer und die Gewerbesteuer sind die beiden wichtigsten Einnahmequellen und machen 81 % des gesamten Steueraufkommens in der Gemeinde aus.**

Die Gewerbesteuer wurde mit 1,2 Mio. EURO geschätzt. Zwar werden die in den letzten Jahren angesiedelten Betriebe in absehbarer Zeit Gewerbesteuererträge in den Gemeindehaushalt bringen, jedoch gab es im Jahr 2016 einige Rückzahlungen, so dass die geplante Einnahme (1,2 Mio. Euro – 2016) nicht erreicht werden konnten. Es ist zu erwarten, dass die konjunkturellen Voraussetzungen günstig bleiben und in den nächsten Jahren es wieder zu einer Steigerung kommt. Der Wert 2017 (vorläufig 1,5 Mio. Euro) sieht vielversprechend aus.

Auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der von 2016 auf 2017 um weitere rd. 180.000 € gestiegen ist (Vorjahr Steigerung um rd. 100.000 €), wurde auf dem Niveau 2017 in der Finanzplanung weitergeführt. Für die kommenden Jahre geht man davon aus, dass dieser Anstieg auch so fortgesetzt werden kann.

Die derzeitige und in den Folgejahren verstärkte andauernde Bautätigkeit wird sich voraussichtlich ebenfalls positiv auf die Grunderwerbsteuer auswirken. Die aus dieser Tätigkeit ebenfalls zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen haben allerdings nur einen kurzfristigen Effekt. Grundsätzlich sollte deshalb das Ziel weiterverfolgt werden

zukunftssträchtige Betriebe in der Gemeinde anzusiedeln, um das Gewerbesteuerinkommen dauerhaft auf das bayerische Durchschnittsniveau zu heben.

Es gilt immer wieder vor Augen zu haben, dass spätestens dann, wenn die Grundlagenzahlen für diese Steuerberechnungen stagnieren oder sich nach unten bewegen, die Gemeinde mittelfristig gezwungen sein wird, über eine Erhöhung der Hebesätze und/oder Einschränkungen bei - insbesondere freiwilligen - Leistungen nachzudenken.

Der Anstieg der Steuerkraftzahlen in den letzten Jahren führt zwar zu mehr Steuereinnahmen, aber nicht vergessen werden darf bei dieser positiven Entwicklung, dass damit auch die Umlagen entsprechend steigen.

Die Kreisumlage ist etwas gesunken (- 102.385 €) und ist im Planjahr 2018 mit 1.871.082,72 € veranschlagt (Vorjahr 1.973.468 €). Die Schlüsselzuweisung ist nach dem bisherigen Höhepunkt im Jahr 2016 (449.664 €) im Vergleich zum Vorjahr (265.444 €) wieder deutlich gestiegen (+ 292.584 €) und im Haushaltsjahr 2018 mit 558.028 € angesetzt.

Im Haushaltsjahr 2018 werden mit Hilfe der Ergebnismrücklagen die notwendigen Investitionen getätigt. Auch für Straßensanierungen ist 2018 ein hoher Betrag eingeplant.

Im Jahr 2017 wurde der Breitbandausbau begonnen, der zu großen Teil durch staatliche Zuschüsse gedeckt wird und nun auch im Jahre 2018 ff kassenwirksam werden wird.

Ein weiterer Investitionsbedarf ergibt sich bei den Feuerwehren der Gemeinde. Ein neues Feuerwehrhaus in Sonderdilling sowie die Ausstattung der Feuerwehrhäuser mit Photovoltaikanlagen führen zu nicht unerheblichen Investitionen, die nur zum Teil durch Eigenleistungen und Zuwendungen finanziert werden können, andererseits aber laufende Unterhaltungskosten und Abschreibungen mit sich bringen.

Zeitnah braucht der Kindergarten Spielkreis etwas überraschend dringend neue Räumlichkeiten. Hier konnte man in relativ kurzer Zeit ein Bestandsgebäude in Wattersdorf anmieten, die nun baulich für Zwecke der Kinderbetreuung umgebaut werden müssen. Entsprechende Umbau- und Mietkosten sind zu berücksichtigen und schlagen folglich im Planjahr deutlich zu buche.

Das Rathaus muss brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Dabei soll im Dachgeschoss Platz für ein gemeindliches Archiv, die zentrale Serveranlage sowie weitere Büroräume geschaffen werden.

Investiert werden soll auch in den gemeindlichen Bauhof. Dieser soll in Teilen (vorrangig Winterdienst) in Richtung des neu zu errichtenden Wertstoffhofes ausgelagert werden. Weitere Investitionen im Bereich gemeindlicher Immobilien sind in Planung (Sanierung Mehrzweckhalle, ggf. sozialer Wohnungsbau) und müssen finanziert werden. Weiterhin müssen kostenintensive Erschließungen (Am Weigfeld, Hochlandweg) und Straßensanierungen vorfinanziert werden sowie die gemeindlichen Eigenanteile getragen werden.

**Es gilt aber immer wieder zu bedenken:**

**Investitionen in Zeiten guter liquider Ausgangssituation bringen auch erhebliche Abschreibungen und Unterhaltsaufwendungen mit sich, die die Ergebnisse der kommenden Jahre belasten. Die Weiterverwendung abgeschriebener Anlagen belastet den Haushalt unter Umständen weniger.**

## **Schuldenentwicklung und Liquidität**

Viele Kommunen in Deutschland weisen einen Gesamtschuldenstand auf, der höher ist als das jährliche Haushaltsvolumen. Fast jede zweite deutsche Kommune rechnet damit, dass der eigene Schuldenstand in den nächsten drei Jahren (weiter) anwachsen wird. Ein Investitionsrückstand auf kommunaler Ebene, das Investitionsvolumen für die Bewältigung der Energiewende, die Aufrechterhaltung der Infrastruktur wie z.B. im Bereich Verkehr, Bildung und Soziales und die Investitionen im Zusammenhang auch mit der alternden Gesellschaft werden ohne Neukreditaufnahmen nicht bewerkstelligt werden können.

Die Kassenkreditverschuldung der Kommunen hat in manchen Bundesländern eine Rekordhöhe erreicht. Innerhalb der letzten 10 Jahre hat sie sich mehr als vervierfacht und nach einer aktuellen Studie der TU Kaiserslautern wird bis zum Jahr 2020 ein nochmaliger Anstieg von 100 Prozent vorhergesagt. Ein moderates Wachstum wurde unterstellt. Das heißt, mittels Kassenkredit werden vielerorts Ausgaben finanziert, denen keine Investitionen gegenüberstehen. Soweit die allgemeine Situation.

Die **Schuldenentwicklung der Gemeinde Weyarn** war die letzten zwei Jahrzehnte geprägt durch hohe Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen. Große Investitionen in Straßen, Wege und Plätze wurden mit Hilfe des Dorferneuerungsprogramms mitfinanziert. Die gemeindliche Infrastrukturausstattung wie Schule, Feuerwehren, Kindertagesstätten und Gebäuden ist hochwertig. Erhaltungsmaßnahmen werden in den nächsten Jahren dennoch ständig anfallen. Eine laufende und zeitnahe Unterhaltung ist im Sinne des Erhalts überaus wichtig. **Die Gesamtverschuldung der Gemeinde Weyarn ist in Relation mit dem Investitionsvolumen und der guten Infrastruktur zu sehen.**

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 lag der Stand der Verbindlichkeiten für Investitionskredite bei 1.859.391,79 €. Im Haushaltsjahr 2018 ist vorgesehen, den **Schuldenstand für Investitionskredite bis zum Jahresende auf 1.440.895,78 € zu reduzieren** und voraussichtlich keine Kassenkredite in Anspruch zu nehmen.

Für 2017 konnte das Ziel auf eine Reduzierung des Schuldenstandes nicht nur erreicht werden sondern aufgrund getätigter Sondertilgungen noch positiver abgeschlossen werden.

Die **Liquidität der Gemeinde** war im Jahr 2017 sehr entspannt, da durch die Grundstücksveräußerungen 2015 eine gute Rücklage entstanden ist. Für 2017 konnte ein Kassenkredit vermieden werden. Dieser war zwar im Haushalt eingeplant, musste jedoch nicht verwendet werden.

Durch die **sehr gute Liquidität** wird auch für 2018 nicht erwartet, dass ein Kassenkredit in Anspruch genommen werden muss. Um jedoch für alle Notfälle gewappnet zu sein, wird auch im Haushaltsplan 2018 ein Kassenkredit eingeplant, um einen umständlichen Nachtragshaushalt, welcher genehmigungspflichtig ist, zu vermeiden.

Jedoch werden durch die hohen Investitionskosten die Rücklagen der Gemeinde stark angegriffen. Dies kann dazu führen, dass in den nächsten Jahren evtl. sogar wieder ein Kredit aufgenommen werden muss.

## Vermögensstruktur

Das gemeindliche Vermögen dient in erster Linie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Es ist weitgehend gebundenes Vermögen und damit nur zum Teil veräußerbar. Durch ihre vorausschauende Bodenbevorratung ist die Gemeinde Weyarn noch in der glücklichen Situation, im Besitz eines Grundstücksvorrates zu sein.

Die Verwertung weiterer Gewerbeflächen am Weiglfeld wird z.T. noch 2018 erfolgen. Auch ist im Jahr 2018 eine Neuauflage für die Vergabe von preisvergünstigtem Wohnen für einkommensschwache und weniger begüterte Personen der örtlichen Bevölkerung beschlossen. Dementsprechend wird auch in diesem Jahr wieder der Grundstücksvorrat verringert.

Das Gesamtvermögen der Gemeinde ist hauptsächlich durch das **Anlagevermögen** geprägt

Zum Anlagevermögen zählen insbesondere:

- Immaterielle Vermögensgegenstände, das sind im Wesentlichen geleistete Investitionszuschüsse,
- Sachanlagen wie unbebaute und bebaute Grundstücke und Infrastrukturvermögen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau

Das Umlaufvermögen beinhaltet kurzfristiges Vermögen wie Vorräte und Forderungen sowie liquide Mittel.

Die Eigenkapitalquote von 55,02 % (2014) und 65,01 % (2015) 62,56 % (2016) zeigt eine gefestigte Vermögensstruktur der Gemeinde.

Bei den im Rahmen der Abschreibung aufzulösenden **Sonderposten** handelt es sich um Kapital aus erhaltenen Zuwendungen und Beiträgen. Rechnet man die erhaltenen Zuwendungen für Investitionen zum Eigenkapital hinzu, so würde sich die **Eigenkapitalquote auf 72,13 % (2014) und 80 % (2015) 77,4 % (2016)** erhöhen.

Die gesamten **Verbindlichkeiten** aus Krediten für Investitionen, Leibrentenverpflichtungen, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, Transferleistungen und sonstige Verbindlichkeiten ergeben eine Fremdkapitalquote von 14,71 % (2014) und 8,04 % (2015) 10,62 % (2016).

Das Vermögen der Gemeinde Weyarn ist mit nur 9,42% fremdfinanziert. Dies bedeutet einen kontinuierlichen Abbau der Schulden.

## BILANZ 2015 (vorläufig)

<b>AKTIVA</b>	<b>Euro</b>	<b>%</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>Euro</b>	<b>%</b>
Anlagevermögen	31.587.320,19	96,94	Eigenkapital	17.928.630,95	55,02
			Sonderposten	5.574.761,00	17,11
Umlaufvermögen	981.684,53	3,01	Rückstellungen	4.287.540,00	13,16
			Verbindlichkeiten	4.791.892,01	14,71
Rechnungsabgrenzung	15.069,24	0,05	Rechnungsabgrenzung	1.250,00	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.584.073,96</b>	<b>100</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>32.584.073,96</b>	<b>100</b>

## BILANZ 2016 (vorläufig)

<b>AKTIVA</b>	<b>Euro</b>	<b>%</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>Euro</b>	<b>%</b>
Anlagevermögen	33.748.798,71	89,32	Eigenkapital	23.637.009,65	62,56
			Sonderposten	5.608.696,13	14,84
Umlaufvermögen	3.593.420,89	9,51	Rückstellungen	4.528.139,40	11,98
			Verbindlichkeiten	4.011.378,13	10,62
Rechnungsabgrenzung	443.003,71	1,17	Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.785.223,31</b>	<b>100</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>37.785.223,31</b>	<b>100</b>

# **Haushaltsplanung für das Jahr 2018**

## Ergebnishaushalt 2018 mit Erläuterungen

### Allgemeines

Der **Ergebnishaushalt (§ 2 KommHV Doppik)** enthält alle Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb der Verwaltung und schließt mit einem positiven oder negativen Jahresergebnis ab. Der Ergebnishaushalt soll in jedem Jahr ausgeglichen sein (§ 24 KommHV Doppik). Er ist dann ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, so verringert sich das Eigenkapital der Gemeinde.

Unter Aufwendungen versteht man den Werteverzehr (Verbrauch von Sachgütern, Inanspruchnahme von Dienstleistungen) innerhalb einer Periode (Haushaltsjahr).

Im Ergebnishaushalt werden u.a. die Abschreibungen des Anlagevermögens **aufwandswirksam** und die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse über die Erträge **ergebniswirksam** aufgelöst und abgebildet. Auf diese Weise wird der hierfür anfallende Ressourcenverbrauch transparent.

Der Ergebnishaushalt ist nach Positionen 1-27 aufgebaut. Nachfolgend eine zusammengefasste Übersicht der Erträge und Aufwendungen, die anschließend mit den wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten erläutert wird.

<b>Ergebnishaushalt 2018</b>	<b>Plan 2018 Euro</b>
<b>Erträge</b>	
11 ordentliche Erträge	6.862.997
20 Finanzerträge	15.950
24 außerordentliche Erträge	0
<b>Summe der Erträge</b>	<b>6.878.947</b>
<b>Aufwendungen</b>	
18 ordentliche Aufwendungen	7.293.191
21 Finanzaufwendungen	70.400
25 außerordentliche Aufwendungen	0
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>7.363.591</b>
<b>27 Jahresergebnis</b>	<b>-484.644</b>

## Erläuterungen zum Ergebnishaushalt 2018

Für den Ergebnishaushalt 2018 der Gemeinde Weyarn wird ein **negatives Jahresergebnis** in Höhe von **-484.644 €** prognostiziert (Pos. 27). Dieses setzt sich zusammen aus dem **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Pos. 19) mit **-430.194 €**, dem **Finanzergebnis** (Pos. 22) mit **-54.450 €** und dem **außerordentlichen Ergebnis** (Pos. 26) mit **0 €**.

### Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 19)

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen und beläuft sich im Planjahr 2018 auf voraussichtlich **- 484.644 €**.

Den Erträge in Höhe von 6.862.997 € stehen ordentliche Aufwendungen von 7.293.191 € gegenüber. Im Jahr 2018 sind nicht nur die Erträge gesteigert worden sondern auch die Ausgaben. Die Erläuterungen finden sich zu den jeweiligen Positionen (s.u.)

### Ordentliche Erträge

Der Planansatz bei den **Ordentlichen Erträgen** beläuft sich für das Haushaltsjahr 2018 auf **insgesamt 6.862.997 €** (Pos. 11).

Ertragspositionen im Überblick	
Pos.	Plan 2018 Euro
1. Steuern und ähnliche Abgaben	4.204.000
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.651.926
3. Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	26.050
4. Auflösung von Sonderposten	366.151
5. Privat-rechtl. Leistungsentgelte	304.200
6. Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlagen	200.470
7. Sonstige ordentl. Erträge	110.200
<b>11. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>6.862.997</b>
20. Finanzerträge	15.950
24. außerordentliche Erträge	0
<b>Erträge gesamt</b>	<b>6.878.947</b>

Dem Ertrag aus Steuern und ähnlichen Abgaben für das Haushaltsjahr 2018 liegen folgende Steueransätze zugrunde:

	<b>Ansatz 2018</b>
Grundsteuer A	37.000
Grundsteuer B	370.000
Gewerbsteuer	1.200.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.433.026
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	169.602
Hundesteuer	8.000
Zweitwohnungssteuer	19.000

### **Grundsteuer A und B:**

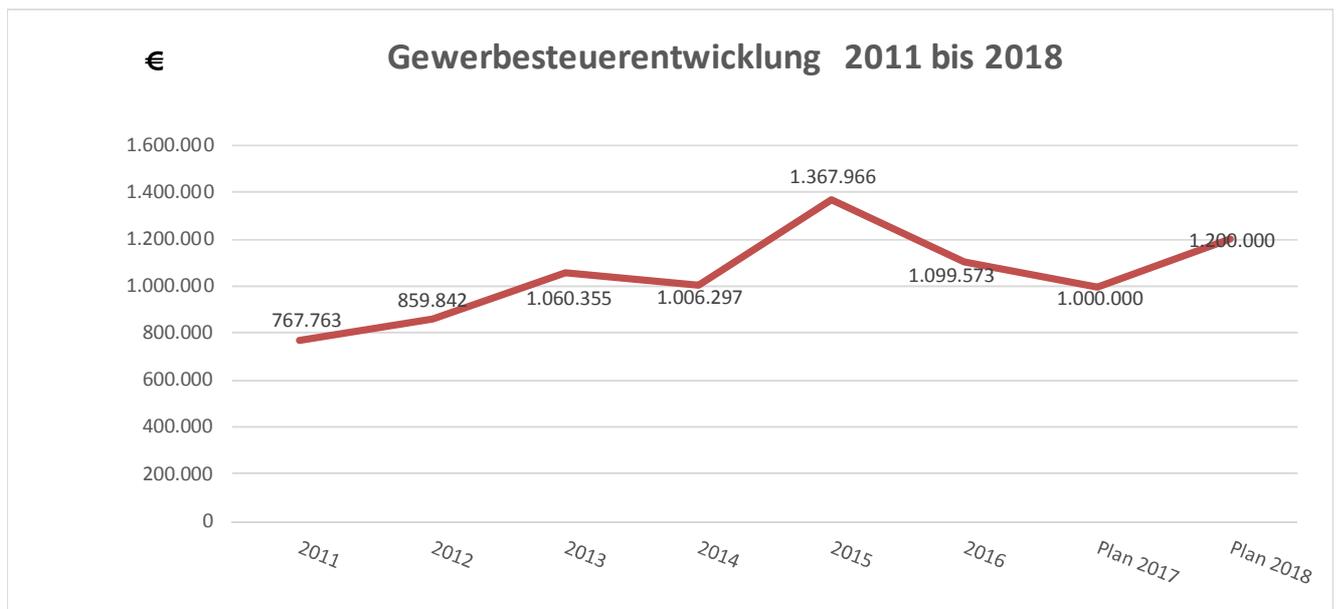
Das Aufkommen der Grundsteuer steht als traditionelle kommunale Steuer nach Art. 106 Grundgesetz den Gemeinden zu. Die Planansätze bei der Grundsteuer A und B orientieren sich an der Jahresveranlagung 2017.

Für die Berechnung der **Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) bleibt, wie in den Vorjahren, der Hebesatz bei **250 v.H.**

Der Hebesatz der **Grundsteuer B** (bebaute/unbebaute Grundstücke) wurde mit Beschluss des Gemeinderats ab dem Jahr 2013 von 350 v.H. auf 380 v.H. erhöht. Der dadurch entstehende Mehrertrag wird als Refinanzierung der Investition in die Breitbandversorgung „Goldenes Tal und Großseeham“ an das Kommunalunternehmen „KU Gemeindewerke Weyarn“ weitergeleitet. Mit Beschluss vom 09.11.2017 wurde seitens des Gemeinderates dieser Mehrertrag solange genehmigt, bis auch die Refinanzierung des laufenden Breitbandausbaus in den anderen Gemeindeteilen erfolgt ist.

### **Gewerbsteuer**

In unserer Gemeinde war seit jeher die Einkommensteuerbeteiligung die wichtigste Steuer - noch vor der Gewerbesteuer. Dennoch bleibt die Gewerbesteuer zur Finanzierung des Gemeindehaushaltes unverzichtbar. Allerdings führt ihre Schwankungsbreite - abhängig von konjunkturellen Entwicklungen und von gesetzlichen Veränderungen - auch zukünftig zu hohen Prognoserisiken für den Gemeindehaushalt. Nachfolgende Grafik zeigt die Gewerbesteuerentwicklung der letzten Jahre:



Das bisherige Rekordergebnis bei der Gewerbesteuer resultiert aus dem Jahr 2015 (1.367.966 €). Nach dem Einbruch im Jahr 2016 durch eine größere Rückzahlung, sieht die Gemeinde Weyarn nun wieder positiv auf die Gewerbesteuereinnahmen. Das vorläufige Ergebnis 2017 in Höhe von ca 1,5 Mio € begründen diese Hoffnung.

**Dennoch wird für das Jahr 2018** mit 1.200.000 € noch vorsichtig geplant. Die Erfahrung aus den Vorjahren zeigt, dass auch immer wieder mit großen Schwankungen gerechnet werden muss, insbesondere bei nicht beeinflussbaren Konjunkturschwankungen oder unternehmerischen Schwierigkeiten. Eine vorsichtige und **konservative Einplanung** erscheint daher immer geboten. Die in den vergangenen Jahren/Jahrzehnten angestrebte Steuerung einer dezentralen Gewerbeentwicklung in der Gemeinde Weyarn, die nicht nur auf Ansiedlung von Großgewerbe sondern auch und bewusst auf mittelständische Betriebe über die Gemeinde verteilt ausgerichtet war, zahlt sich aus. Viele kleinere und mittlere Betriebe bilden nun ein stabiles Fundament.

Wegen des Defizits der Gemeinde im Ergebnishaushalt empfiehlt die Kommunalaufsicht immer wieder, eine **Anhebung des jetzigen Hebesatzes auf 380 v.H. (derzeit 360 v.H.)**. Nur sieben Gemeinden des Landkreises Miesbach liegen derzeit unter dem Hebesatz von 380 v.H. Andererseits gelingt es im Wettbewerb auch attraktive Betriebe gerade durch einen günstigeren Gewerbesteuersatz in der Gemeinde neu anzusiedeln. Die letzte Erhöhung fand im Jahr 2013 statt und der Mehrertrag aus der Erhöhung von 10 v.H. wird für die Refinanzierung der Breitbandinvestition genutzt. Mit Beschluss vom 09.11.2017 wurde seitens des Gemeinderates dieser Mehrertrag solange genehmigt, bis auch die Refinanzierung des laufenden Breitbandausbaus in den anderen Gemeindeteilen erfolgt ist.

Auch für die Zukunft ist eine vorsichtige Schätzung der Gewerbesteuererträge geboten, was in der mittelfristigen Finanzplanung durch einen gleichbleibenden Ertrag untermauert wird. In absehbarer Zeit werden voraussichtlich neue Betriebe aus der Verlustvortrags-

die Gewinnzone wechseln, und es ist zu erwarten, dass damit Gewerbesteuermehrerträge in den Haushalt der Gemeinde fließen werden.

### **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer**

Den Gemeinden sind durch das Grundgesetz Einkommensteueranteile garantiert. Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz beträgt dieser Anteil 15 Prozent des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Ebenso durch das Grundgesetz ist den Gemeinden seit 1998 ein Anteil an der Umsatzsteuer garantiert. Die Umsatzsteuerbeteiligung dient als Ersatz für die zum 1. Januar 1998 weggefallene Gewerbekapitalsteuer.

Die Planansätze bei der Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung orientieren sich an den durch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung als Eckwerte für die Haushaltsplanung 2018 mitgeteilten voraussichtlichen Beteiligungsvolumen:

- **Beteiligungsbetrag an der Einkommensteuer: 2.400.000 €**
- **Beteiligungsbetrag an der Umsatzsteuer: 170.000 €.**

**Gegenüber dem Ansatz des Vorjahres (2.200.000 €) ist die Beteiligung an der Einkommensteuer für das Jahr 2018 um 400.000 € bzw. 18 % € gestiegen. Die Beteiligung an der Umsatzsteuer (Ansatz Vorjahr 91.000 €) ist sogar um 79.000 € bzw. 86 % gestiegen.**

Auch zukünftig gilt, dass die Einkommensteuerbeteiligung für die Gemeinde Weyarn die wichtigste Steuerquelle weit vor der Gewerbesteuer (1,2 Mio. €) bleibt. Die Einkommensteuerbeteiligung entwickelt sich in Relation zur Anzahl der ortsansässigen Erwerbshaushalte. Das Gemeindeentwicklungsprogramm im Bereich Klosteranger und der Grafwiese wird zu einer weiteren Erhöhung des Steuerertrages aus der Einkommensteuer beitragen. Aber auch hier erfolgte ein vorsichtiger Planansatz, da andererseits Erwerbstätige künftig auch vermehrt ins Rentenalter eintreten werden. Der Gemeinde kommt ein positiver Saldo durch Attraktivität für junge Familien und Berufstätige zugute. Die mittelfristige Planung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer berücksichtigt die weitere Entwicklung im Klosteranger/Grafwiese nur im unwesentlichen Umfang.

### **Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer**

Die Hunde- und die Zweitwohnungssteuer ist eine reine Kommunalsteuer. Der **Ansatz bei der Hundesteuer (8.000 €)** wurde aufgrund des erhöhten Vorjahresergebnisses (rd. 8.200 €) etwas angepasst und um 500 € (Ansatz Vorjahr 7.500 €) erhöht. Die Planung der

**Zweitwohnungssteuer (19.000 €)** orientieren sich am Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 sowie den Vorjahren und ist relativ konstant.

Die Hundesteuer wird im Wesentlichen für die Errichtung und Leerung der Hundetoiletten verbraucht.

<b>Pos. 2</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>1.510.628 €</b>
---------------	----------------------------------	--------------------

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen im Planjahr 2018 belaufen sich voraussichtlich auf 1.510.628 € (Vorjahr 1.263.886 €) und setzen sich vor allem zusammen aus der Schlüsselzuweisung (558.028 €), dem Einkommensteuer-Ersatz (180.000 €), der Finanzaufweisung (64.000 €), der Beteiligung an der Grunderwerbssteuer (70.000 €) sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land wie Kinderbetreuung (485.000 €), Straßenunterhaltungspauschale (78.600 €) und der pauschalen Zuweisung für Schülerbeförderungskosten (75.000 €).

### **Schlüsselzuweisung**

Schlüsselzuweisungen sind Zuweisungen des Freistaates Bayern an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs mit dem Ziel, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft und in der Ausgabenbelastung zu mildern.

Die Gemeinde Weyarn erhält im Planjahr 2018 eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 558.028 € (Vorjahr 265.444 €). Die Ausgangsmesszahlen, die der Umlageverteilung zugrunde liegen, haben sich für das Jahr 2018 geändert. Aufgrund dessen ist im Planjahr die Schlüsselzuweisung so hoch. Für die zukünftigen Jahre ist mit einer verminderten Zuweisung zu rechnen.

### **Einkommensteuer-Ersatz (Familienleistungsausgleich)**

Die Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleiches im Jahr 1996 führte bei Ländern und Gemeinden zu Einkommensteuereinbußen, weil das Kindergeld bis dahin ausschließlich vom Bund finanziert wurde. Als Ausgleich erhalten Gemeinden hierfür den Einkommensteuerersatz (= höherer Länderanteil an der Umsatzsteuer). Die Aufteilung des Einkommensteuerersatzes auf die Gemeinden erfolgt nach denselben Kriterien wie die Aufteilung des kommunalen Einkommensteueranteils.

Der **Planwert beim Einkommensteuer-Ersatz** orientiert sich an dem durch das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für die Haushaltsplanung 2017 mitgeteilten **voraussichtlichen Beteiligungsvolumen in Höhe von 180.000 €**.

### **Finanzaufweisungen**

Die Gemeinden erhalten Finanzaufweisungen als Aufwandsersatz für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Die Bemessung der Zuweisung richtet

sich nach der Einwohnerzahl. Die Gemeinde Weyarn erhält im Jahr 2018 voraussichtlich eine **Finanzzuweisung in Höhe von 64.135 €** (Vorjahr: 62.367 €).

Erfreulich ist, dass die Zuweisung je Einwohner nach mehr als 15 Jahren im Jahr 2017 von 16,70 € um 1,15 € je Einwohner auf 17,85 € erhöht wurde.

### **Grunderwerbsteuerüberlassung**

Die Gemeinden sind am Aufkommen der Grunderwerbsteuer (Kommunalanteil) beteiligt. Diese Leistungen stehen den Kommunen als frei verfügbare Mittel ohne Zweckbindung zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde ein vorsichtiger **Planansatz in Höhe von 70.000 €** veranschlagt. Durch Grundstücksverkäufe im Rahmen der Bebauung in der Ortsmitte und der rapide ansteigenden Immobilienpreise ist voraussichtlich auch im Jahr 2018 eine höhere Summe wahrscheinlich.

### **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Der **Planansatz bei Zuweisungen und Zuschüssen des Landes für laufende Zwecke** beträgt für das Haushaltsjahr 2018 **insgesamt 723.398 €**.

Hierin sind enthalten staatliche Fördermittel des Landes für die Kinderbetreuung in Kindertagesstätten, Zuschuss für die Schülerbeförderung, Straßenunterhaltungszuschüsse sowie eine Winterdienstpauschale.

Land und Gemeinden teilen sich jeweils zu rd. 50% die kinderbezogenen Betreuungskosten. Die Wohnsitzgemeinden nicht gemeindeangehöriger Kinder zahlen für ihre Kinder selbst.

<b>Pos. 5</b>	<b>Auflösung von Sonderposten</b>	<b>366.151€</b>
---------------	-----------------------------------	-----------------

Die Erträge aus der **Auflösung von Sonderposten** sind **nicht zahlungswirksam**. Sie resultieren aus erhaltenen Investitionszuweisungen, Zuschüssen oder Erschließungsbeiträgen für die Anschaffung oder Herstellung von Anlagegütern. Diese werden in der Finanzrechnung vollständig vereinnahmt und als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, wenn sie bewilligt bzw. gezahlt wurden. In der Ergebnisrechnung werden sie analog zu den Abschreibungszeiträumen über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

<b>Pos. 6</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>304.200€</b>
---------------	---	-----------------

Hierunter fallen im Wesentlichen: Erträge aus Vermietung und Verpachtung, jährlich zu entrichtende Erbbauzinsen für die Bereitstellung von Einheimischengrundstücken,

Erstattungen für Dienstleistungen des Bauhofes sowie für die Benutzung des Gemeindebusses. Die Planansätze für Leistungsentgelte orientieren sich an den Werten der Vorjahre inclusive der Mieterhöhungen.

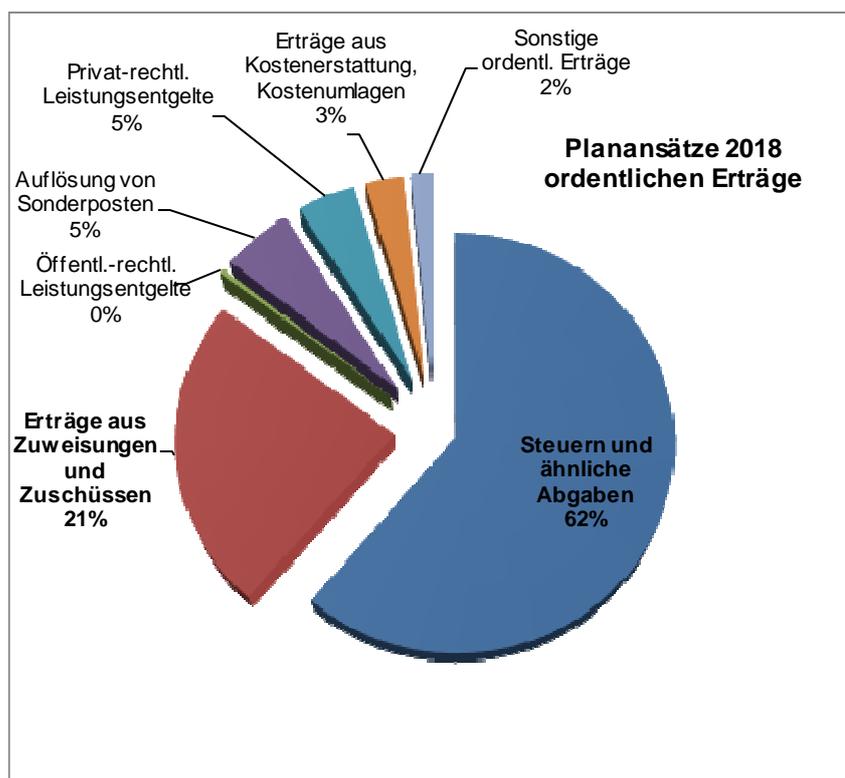
<b>Pos. 7</b>	<b>Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>200.470 €</b>
---------------	---	------------------

In den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Wesentlichen Personal- und Sachkostenerstattungen des Kommunalen Unternehmens sowie Verrechnung der Benutzungskosten der Mehrzweckhalle durch die Schule, Erstattungen für die Feuerwehreinsätze, Versicherungserstattungen, Erstattungen für Planungsleistungen und dgl. enthalten.

<b>Pos. 8</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>110.200 €</b>
---------------	-------------------------------------	------------------

Hierunter fallen u.a. die Erträge aus Konzessionszahlungen der Elektrizitäts- und Gasversorgung. Ebenfalls dazu gehören die von der Gemeinde festzusetzenden Säumniszuschläge oder Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen mit zusammen 18.200 €. Sie sind jedoch schwer planbar und deshalb Schätzwerte, da sie starken jährlichen Schwankungen unterliegen können.

### Die ordentlichen Erträge zusammengefasst in der Übersicht:



## Ordentliche Aufwendungen

Der Planansatz bei den **ordentlichen Aufwendungen** beläuft sich für das Haushaltsjahr 2018 auf **insgesamt – 7.293.191 €** (Pos. 18).

Aufwandspositionen im Überblick	
Pos.	Plan 2018 Euro
12. Personalaufwendungen	1.089.940
13. Versorgungsaufwendungen	0
14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.601.420
15. Bilanzielle Abschreibungen	708.944
16. Transferaufwendungen	3.438.952
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	453.935
<b>18. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.293.191</b>
21. Finanzaufwendungen	70.400
25. außerordentliche Aufwendungen	0
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>7.363.591</b>

<b>Pos. 12</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.089.940</b>
----------------	-----------------------------	------------------

Für das Jahr 2018 werden **Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 1.089.940 €** eingeplant.

Die Personalaufwendungen für das Bürgermeisteramt, Verwaltung, Bauhof, Reinigung der gemeindlichen Gebäude (inklusive Mehrzweckhalle, Schule), Gmoablatt-Verteiler und Aushilfen beinhalten die Bezüge der Beamten und der Beschäftigten (822.460 €), die anteiligen Versorgungskassen- und Sozialversicherungsbeiträge (194.780 €), die Beihilfezahlungen (20.700 €) sowie die **nicht zahlungswirksamen** Pensionsrückstellungen (50.000 €) und die Rückstellungen für Überstunden und nicht in Anspruch genommenen Urlaub (2.000 €).

Das doppische Haushaltsrecht unterscheidet sich vom kameralen Haushaltsrecht, in dem eine Anlagenbuchhaltung mit Bewertungsrichtlinien nicht vorgesehen ist, durch eine klare Unterscheidung zwischen **Investitionen** und Maßnahmen, die der **Erhaltung der Nutzungsfähigkeit** eines Vermögensgegenstandes dienen (sog. Erhaltungsaufwand). Danach stellen z.B. die Erneuerung einer Dacheindeckung oder der Austausch von Fenstern einen **Erhaltungsaufwand** dar, während sie in früheren - kameralen - Haushaltsplänen als Investitionen behandelt wurden. Zudem gelten auch **Straßensanierungsmaßnahmen als Erhaltungsaufwand**, wenn der Sanierungsbetrag bis zu 25 % der Aufwendungen für eine Neuerstellung beträgt. Derartige Erhaltungsaufwendungen belasten im Gegensatz zu Investitionen den Ergebnishaushalt direkt.

Für **bauliche Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen** der gemeindlichen Gebäude (z.B. Trinkwasser- und Heizungssanierung Mehrzweckhalle) und der Straßen, Wege und Plätze sind im Haushaltsjahr 2018 insgesamt **696.275 € veranschlagt** worden.

Für **Bewirtschaftungskosten** (Strom, Heizöl, Gas, Reinigung, Abfall etc.) der gemeindlichen Gebäude (Mehrzweckhalle, Schule, Bauhof, Mietobjekte, Rathaus, Feuerwehrhäuser etc.) sowie für **Mietaufwand und Aufwand für Fahrzeughaltung** (Bauhof, Feuerwehr) ist im Jahr 2018 ein Planansatz in Höhe von **239.855 €** veranschlagt worden (2017: 266.205 €).

Die **besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** (Aufwendungen für den laufenden Betrieb, die nicht den Erhaltungs- Bewirtschaftungs- und Dienstleistungsaufwendungen zugeordnet werden können) sind mit einem Planansatz in Höhe von 254.390 € festgesetzt (2017: 220.440). Dieser Planansatz enthält unter anderem die Schule und den nun anstehenden Maler- und Unterhaltsleistungen.

Größter Einzelposten in Pos. 14 sind die **Sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen**, die eine Vielzahl von extern bezogenen Servicediensten abbilden (z.B.: Winterdienst, Vermessungskosten, Kosten für die Aufstellung von Bebauungsplänen, Straßenreinigungskosten, Kosten für Software-, Hardware-, Internetpflege etc.). Der Planansatz von 410.900 € ist höher als die Vorjahresansätze (2017: 343.100 €). Dies ist auf den Winterdienst zurück zu führen. Das geplante Salzsilo wird zwar zu einer Einsparung gegenüber der bisherigen teuren Sackeinzelware führen sowie Befüllungszeiten verkürzen, jedoch müssen wir erwarten, dass die große Salzlieferrung für den gesamten Winter im Herbst 2018 in diesem Haushaltsjahr zunächst zu mehr Aufwand führt.

Auch werden die Kosten für Ausschreibungen aufgrund der hohen gemeindlichen Investitionen höher ausfallen.

<b>Pos. 15</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>708.944 €</b>
----------------	-----------------------------------	------------------

Die größten Posten nehmen die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Straßen) mit 240.076 € sowie die Abschreibungen auf Gebäude mit 212.792 € ein. Zwar sind ein nicht unerheblicher Teil der bilanziellen Abschreibungen von Straßen nach abgelaufener Abschreibungszeit weggefallen, wodurch dieses Jahr mit keinen höheren Abschreibungen zu rechnen ist. Mit Fertigstellung neuer Erschließungen werden die Abschreibungen perspektivisch aber wieder steigen.

Die **Abschreibungen** sind **nicht zahlungswirksam**. Anhand der Abschreibungen wird der stattfindende Werteverzehr des Anlagevermögens dargestellt. Die Wertminderungen der Vermögensgegenstände, die sich aus der Anlagenrechnung ergeben, werden auf diese Weise flächendeckend im Gemeindehaushalt abgebildet. Dieser Werteverlust soll durch entsprechende Abschreibungen in allen Jahren der Nutzung berücksichtigt werden und ist deshalb im Ergebnishaushalt zu buchen.

Von besonderer Bedeutung im Hinblick auf das Jahresergebnis ist, dass der Werteverzehr durch Abschreibungen im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit von der Gemeinde erwirtschaftet werden muss.

<b>Pos. 16</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>3.438.952 €</b>
----------------	-----------------------------	--------------------

Die Transferaufwendungen nehmen mit 47 % den größten Teil der Aufwendungen ein. Sie sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2017: 3.298.060 €).

**Im Wesentlichen fallen hierunter allgemeine Umlagen an den Landkreis, an das Land, an den Bund und Zuweisungen an Kindertagesstätten, Schulen und Vereine.**

Die **Kreisumlage**, die der Landkreis von den Gemeinden nach deren finanzieller Leistungskraft erhebt, ist der größte Posten bei den Transferaufwendungen. Sie beträgt im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahresansatz (1.973.468 €) **1.871.083 €**, was eine **Minderung um 5,2 %** bedeutet.

Mit einem Umlagesatz von 54 v.H. liegt der Landkreis Miesbach trotz Senkung um 1 Punkt damit weiterhin an der Spitze der bayerischen Landkreise.

Die durch neue Bemessungszulage 2016 verursachte Mehraufwendungen sind im Jahr 2018 mit der Senkung der Kreisumlage um einen Prozentpunkt nur etwa zur Hälfte wieder

ausgeglichen worden. Die Transferzahlungen befinden sich weiterhin auf einem Rekordniveau.

Die Zahlungsverpflichtung im lfd. Haushaltsjahr resultiert aus der Steuerkraft des Vorvorjahres, die mittelfristige Prognose sieht bei sich weiter stabilisierenden Steuererträgen eine Kreisumlage auf hohem Niveau auch weit über 2018 vor, welche dem Landkreis hohe Investitionen mit gleichzeitiger Schuldentilgung erlaubt.

Die **Gewerbsteuerumlage** an Bund und Länder wird für das Planjahr 2018 mit 290.000 € veranschlagt.

Bund und Länder sind mit einem festgesetzten Bundes- und Landesvervielfältiger an den Gewerbesteuererträgen der Gemeinden beteiligt. Maßgebend für die Beteiligung ist das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer.

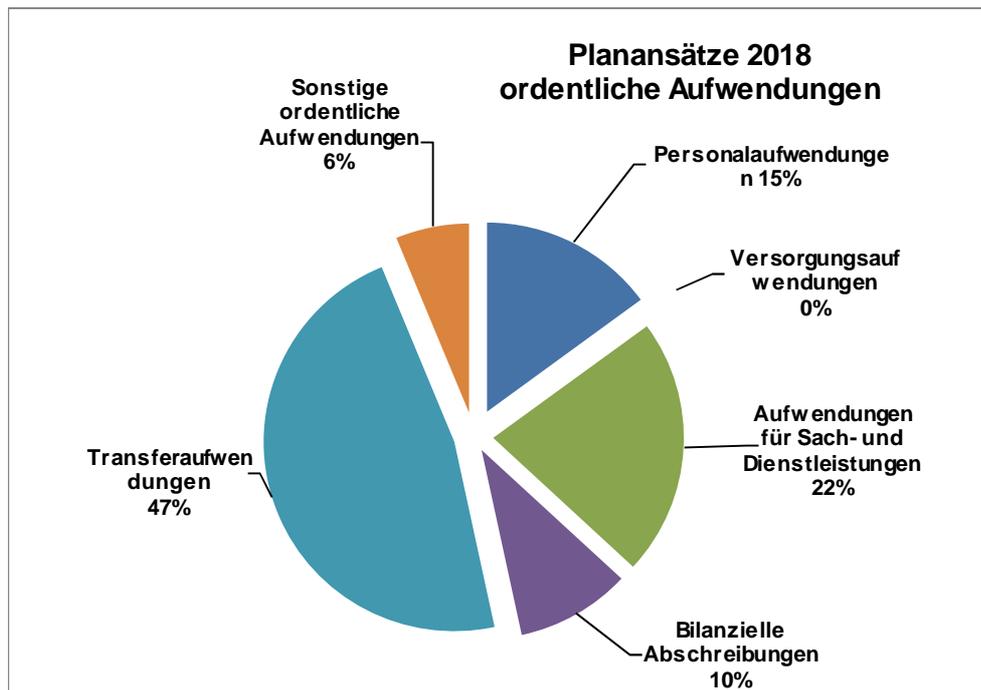
Die **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche** wurden mit einem Planwert von insgesamt **1.102.320 €** eingestellt und erhöhen sich fürs Erste noch nicht. Darin enthalten sind schwerpunktmäßig die kinderbezogenen Förderungen an die Kindertagesstätten (staatlicher und kommunaler Anteil), die den größten Teil der Zuschüsse ausmachen. Es ist davon auszugehen, dass die Aufwendungen für die kindbezogene Förderung weiter ansteigen werden. Zum einen wird voraussichtlich die Zahl der zu betreuenden gemeindeangehörigen Kinder weiterhin ansteigen und zum anderen steigt aber auch der Anspruch an die Betreuungsqualität ständig und höhere Betreuungszeiten führen ebenfalls zu weiteren Kostensteigerungen.

Ebenso in dieser Position sind enthalten die Zuschüsse an Vereine und sonstige Organisationen, außerdem die Schulverbandsumlagen an die Grund- und Hauptschule Miesbach, Hauptschule Valley und Grund-/Teilhauptschule Feldkirchen-Westerham, die sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr erhöht haben.

<b>Pos. 17</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>453.935 €</b>
----------------	--	------------------

Hierunter fallen im Wesentlichen Schülerbeförderungskosten mit einem Planansatz von 153.500 €, Versicherungsbeiträge von 79.855 €, laufende Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Fachzeitschriften etc.) von rund 46.440 €, außerdem Aufwendungen für Prüfungen durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband, Rechtsberatungen, gutachtliche Beratung und Rechtsschutz in Höhe von rund 37.700 € sowie Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (40.480 €), Mitgliedsbeiträge, Grundsteuer für eigene Grundstücke, Erstattungen an den Bund, Gastschulbeiträge, etc.

## Die ordentlichen Aufwendungen zusammengefasst in der Übersicht:



### Finanzergebnis (Pos. 22)

Im doppischen Haushaltsrecht werden unter dem Finanzergebnis die **Zinserträge** (Girokonto und Geldmarktkonto) und die **Zinsaufwendungen** (aus bestehenden Kreditverträgen und Leibrentenverpflichtungen) geplant.

Der Planansatz für die **Zinserträge** beläuft sich auf **15.950 €**. Diese enthalten geringfügig Zinserträge von Kreditinstituten als auch die Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen.

Der Planansatz für die **Zinsaufwendungen und sonstige Finanzauszahlungen** beläuft sich auf **70.400 €**. Zwar werden für die Kredite die Zinsaufwendungen eher niedriger, jedoch müssen auch von der Gemeinde Zinsen bei Rückzahlungen (z.B. Gewerbesteuer-Rückzahlungen aufgrund Finanzbescheide) gezahlt werden.

### Außerordentliches Ergebnis (Pos. 26)

Zu den außerordentlichen Erträgen zählen insbesondere die Erträge aus der **Werterhöhung bei Veräußerung von Anlagevermögen/Grundstücken (sog. „Buchgewinne“)**. Diese fallen regelmäßig dann an, wenn beim Verkauf einer Fläche aus dem Anlagevermögen der Gemeinde der erzielte Verkaufspreis über dem ausgewiesenen Anschaffungswert in der Anlagenrechnung liegt. Dieser erzielte Buchgewinn ist als Ertrag

in der Ergebnisrechnung zu buchen. (Die Darstellung des gesamten Verkaufserlöses erfolgt in der Finanzrechnung).

Im Jahr 2018 wird bezüglich Grundstücksverkäufen kalkuliert, dass zwei der drei Gewerbezellen im Weigfeld veräußert werden.

### **Zusammenfassung Jahresergebnis (Pos. 27)**

**Der Ergebnishaushalt 2018 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von - 484.644 € ab.**

2016 konnte durch hohe Erträge und geringere Ausgaben positiv ausfallen. Hierdurch ist es möglich, das geplante negative Jahresergebnis aus den Vorjahren auszugleichen. Auch das Jahr 2017 sieht in den vorläufigen Zahlen positiv aus. Hier können voraussichtlich ebenfalls Rücklagen für das Jahr 2018 gebildet werden.

Dennoch darf hier insbesondere mit Blick auf die dauernde Leistungsfähigkeit nicht außer Acht gelassen werden, dass die Haushaltsausgleiche – unter Berücksichtigung der zu erwirtschaftenden Abschreibungen in einer Höhe von ca. 710.000 € auch weiterhin nicht ohne weiteres möglich sein werden und langfristig sehr massive Anstrengungen erfordern. Daneben gilt es noch zu beachten, dass neue Investitionen und Straßenneubauten **zusätzliche Abschreibungen** erfordern werden. Eine im Zuge der konjunkturellen Erholung sich stärker entwickelnde Gewerbesteuer kann im Sinne einer umsichtigen Planung nur als Unterstützungsfaktor dienen, aber nicht primär den Haushalt absichern. Die Möglichkeiten der Ertragserhöhung aus der Beteiligung der Einkommensteuer wurden auf den Weg gebracht und werden sich in den ordentlichen Erträgen positiv niederschlagen. Dem gegenüber stehen aber die ständig steigenden Aufwendungen für Kinderbetreuung, Schulbetrieb, Betriebskosten für Feuerwehren und gemeindliche Liegenschaften, die Personalkosten, die Aufwendungen für Beratung und Prüfung und besonders die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen von gemeindlichen Gebäuden und Straßen.

Eine ständige aufgabenkritische Analyse sämtlicher Produkte und Dienstleistungen der Gemeinde sowie die Analyse und ggfls. Veränderungen von Standards und die Zusammenarbeit in interkommunalen Kooperationen können eine spürbare Kostensenkung im Kernhaushalt herbeiführen.

**Dafür ist es notwendig, die Möglichkeiten und Instrumente der doppelten Haushaltsplanung und Haushaltsführung zu nutzen und anzuwenden.** Damit wird ein nachhaltiges, generationengerechtes Wirtschaften möglich und auch erleichtert.

## Finanzhaushalt 2018 mit Erläuterungen

<b>Übersicht über die Ein- und Auszahlungen</b>		
<b>Pos.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2018</b>
<b>S1</b>	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.507.796,00
<b>S2</b>	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.645.647,00
<b>S3</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-137.851,00</b>
<b>S4</b>	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.492.376,00
<b>S5</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.661.762,00
<b>S6</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.169.386,00</b>
	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	
<b>S7</b>	<b>Saldo S3 und S6</b>	<b>-2.307.237,00</b>
26	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	0,00
<b>S8</b>	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>
27	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-597.400,00
<b>S9</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-597.400,00</b>
<b>S10</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-597.400,00</b>
	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	
<b>S11</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-2.904.637,00</b>
28	Finanzmitteln	3.570.923,82
	<b>Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln</b>	
<b>S12</b>	<b>am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>666.286,82</b>

Voraussichtliche Finanzmittel aufgrund vorläufigen Ist 2016

### Allgemeines

Der **Finanzhaushalt (§ 3 KommHV Doppik)** bildet alle **zahlungswirksamen Vorgänge des laufenden Jahres** ab und zeigt insbesondere die

- Liquidität der Gemeinde
- Selbstfinanzierungskraft
- Finanzstrukturen bzw. Deckungsverhältnisse
- konkrete Investitionsplanungen.

Anders als im Ergebnisplan werden im **Finanzplan nicht abgebildet:**

Auflösung von Sonderposten,

Abschreibungen,

Rückstellungen

Erträge aus Werterhöhungen und Aufwendungen aus Wertverlusten.

Der Finanzhaushalt weist die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 14), aus Investitionstätigkeit (Pos. 15 bis 25) sowie aus der Finanzierungstätigkeit (Pos. 26 bis 27) während des Haushaltsjahres (keine periodengenaue Abgrenzung) aus. Daraus ergibt sich der voraussichtliche Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Pos. S12).

In Position S3 des Finanzhaushaltes werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit saldiert. Dieser Saldo von -137.851 € (Kapitalfluss) zeigt die **Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde**.

Der Saldo aus Kapitalfluss soll mindestens die Höhe der ordentlichen Kredittilgungen (Pos. 35) erreichen und darüber hinaus einen Finanzierungsbeitrag für Investitionen leisten, um die Fremdfinanzierung möglichst gering zu halten.

**Für das Haushaltsjahr 2018 wird mit einem Saldo Finanzhaushalt von - 2.904.637 € gerechnet. Im Jahr 2017 wurden große Positionen geplant (Breitbandausbau, Feuerwehrhaus Sonderdilching, PV-Anlagen...), die jedoch erst 2018 kostenwirksam werden.**

**Die Gesamtübersicht aller Investitionen im Planungszeitraum 2018 – 2021 befindet sich in den Anlagen.**

Der Liquiditätssaldo am Ende des Planungsjahres (Pos. S12) bildet den Anfangsbestand an Finanzmitteln für das kommende Planungsjahr ab.

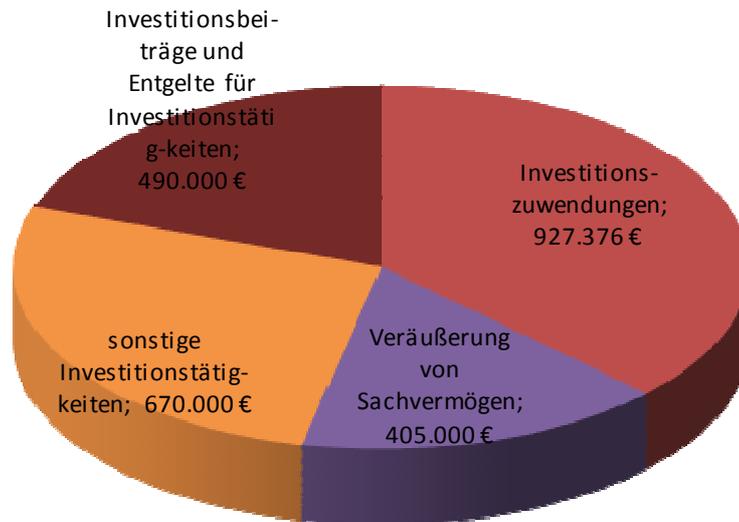
## Investitionen

Im Haushaltsjahr 2018 sind **Auszahlungen für Investitionen** in Höhe von **4.661.762 €** eingeplant.

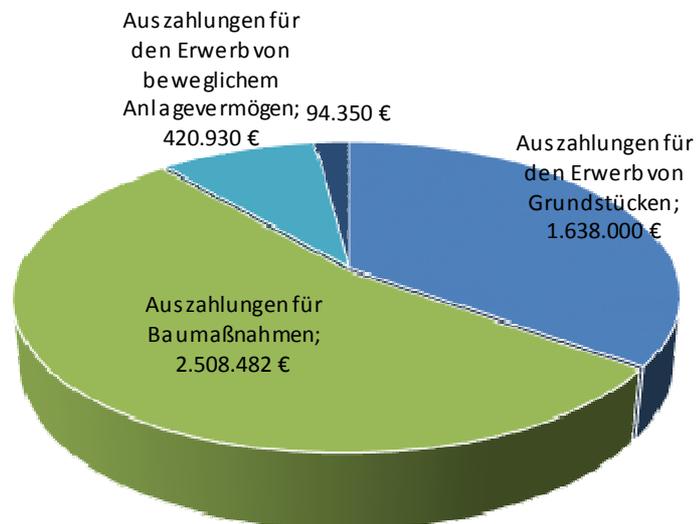
Die größten Investitionsauszahlungen sind eingeplant für den Umbau und Möblierung des Kindergarten Spielkreis (597 €), für den sozialen Wohnungsbau (670 T€), Straßenbau (ca. 875 T€), die Vorfinanzierungen des Breitbandausbaus (735 T€), die Teilverlagerung des gemeindlichen Bauhofes (310 T€), den Neubau des Feuerwehrhauses in Sonderdilching (241 T€), dem Ausbau des Dachgeschosses im Rathaus (Archiv) incl. der Brandschutzertüchtigung (130 T€), für Geh- und Radwege (rd. 105 T€), die Trinkwassersanierung in der Mehrzweckhalle der Schule Weyarn (120 T€), die Generalsanierung des Sportheims in Weyarn (25 T€) sowie für die Ausstattung der Feuerwehren mit PV-Anlagen (53 T€).

Im Gegenzug werden **Investitionseinzahlungen** in Höhe von **2.492.376 €** aus Investitionsförderungen durch Bund und Land und Veräußerungen von Sachvermögen eingeplant und natürlich besonders auch durch die Eigenbeteiligungen der Feuerwehren.

## Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten 2018



## Auszahlung für Investitionen 2018



# Investitionsplanung

Produkt-Nr.	Produkt-Bezeichnung	Konto-Nr.	Investition	vorl. Ist	2017 Plan		2018		2019		2020		2021	
					Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung		
<b>Budget 0</b>														
21101	Grundschule Weyarn	511100 507121 507343	Software GWG 2017 Vorhänge und Kleidergestell 2018 Medienvorzatz	568 371 17.953	0 1.000 20.000	500 1.000 10.500	500 1.000 5.000	500 1.000 5.000						
27200	AK Bücherei	227100 807000	Umbau der neuen Räume Preisgeld Kempten Dorf Betriebsausstattung / Reparat.	0 0 0	0 0 0	10.100 7.500 2.000	0 0 7.300	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
38110	Allg. Heimat/Kulturpflege	001100	Kunstgegenstände (Bild etc.)	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
38510	Allg. Tageseinr. für Kinder	002100	Grund- und Boden Bau Kindergarten Wallersdorf Ausstattung Kindergarten Zuschuss Kindergartenbau (53,17%)	0	0	517.000 70.000	0	0	0	0	0	0	0	0
38620	Spieldplätze	010200 010200	Erwerb Spielgeräte Ignaz-Günder-Str. - Rundumerneuerung	7.000 15.800	10.000 17.000	5.000 5.200	6.000 15.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
42420	Mehrzweckhalle allg.	010200 010200 010200 010200	Anbau Überdachung/Eis Pergola Betriebsausstattung (Sonnenschutz-Schirme für Schule) Wasser-Niederungsanlage, Sanierung wg. Legionellen	0 755 0	25.000 0 120.000	40.000 0 135.000	0 1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42453	Sportheim TSV Weyarn	7102	Generalisierung	0	5.000	24.500	0	0	0	0	0	0	0	0
Budgetbereich 0														
					Zwischensumme									
					199.100	15.700	825.600	248.500	24.700	0	9.500	0	9.500	0
<b>Budget 1</b>														
11121	Hauptverwaltung	040200 040200	Geschäftsausstattung GWG	0 0	2.000 500	2.000 500	2.000 500	2.000 500	2.000 500	2.000 500	2.000 500	2.000 500	2.000 500	2.000 500
11124	EDV	010300 040200 040200 010200 010200 010200 010200	DV-Software / DV-Lizenzen Geschäftsausstattung/Telefon auf VoIP Geschäftsausstattung / Dienstleistung Umstellung Geschäftsausstattung neue PCs inkl Konfiguration Geschäftsausstattung/Serverumbau Sicherheitskonzept III/ Gemeinde GWG	0 0 0 0 23.000	5.000 0 0 18.000 40.500	10.000 3.500 5.200 18.000 40.500	2.000 0 0 5.000 8.500	2.000 0 0 5.000 500	2.000 0 0 5.000 500	2.000 0 0 5.000 500	2.000 0 0 5.000 500	2.000 0 0 5.000 500	2.000 0 0 5.000 500	2.000 0 0 5.000 500
11131	Rathaus	010200 001600 010200 010200 010200 010200	Geschäftsvorl. Ausstattung Kunstgegenstände Ausbau Archiv/Speicher Brandmeldeanlage GWG	2.051 0 0 0 1.004	7.500 500 200.000 60.000	9.000 1.000 70.000 60.000	3.000 1.000 160.000	3.000 1.000 100.000	3.000 1.000 100.000	3.000 1.000 100.000	3.000 1.000 100.000	3.000 1.000 100.000	3.000 1.000 100.000	3.000 1.000 100.000
11132	Mietobjekte	010300	Verkauf Liegenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11133	sonstige Liegenschaften	010300 010300 010300 010300 010300 010300	Unbeb. Grundstücke Weyarn Bauerwartungsland Gewerbegrund (Weigfeld) Grundstück / Gebäude Sonderlichung Ausstattung Gemeinschaftsraum	0 0 9.741 0 0	0 0 400.000 0 30.000	0 0 0 400.000 5.000	0 0 0 0 5.000	0 0 0 0 5.000						
11140	Bauhof	010400 010200 010200 010200 010200 010200	Maschinen / Betriebsausstattung Tore für alles Betriebsgebäude 1 Raclader und 1 Urinrog Bauhof Talverlagerung Satzkle GWG	1.701 0 0 0 0	2.000 0 303.000 250.000 35.000	3.000 11.000 0 250.000 60.000	2.000 11.000 0 100.000	2.000 11.000 0 100.000						
12610	allg. Brandschutz	010200	Waschmaschine und Trockner für alle 4 Feuerwehren	0	0	23.500	0	0	0	0	0	0	0	0
12620	FFW Weyarn	010200 010200 010200 010200 010200 010200	Betriebsausstattung (+ No-Stromaggregat 6400) Bodenreinigungsmaschine Ausstattung Gerätehaus-Anbau mit Anpassung/Einbau der Funkeinlage, Störtauschung, Einrichtungen für Handy-Alarmierung auch der OT-FW neue Fenster PV-Anlage (Energieprojekt) Feuerwehrrfahrzeug TLF 16TFS GWG	7.531 56.268 4.730 0 0 3.141	23.000 45.000 10.000 17.300 5.000	28.100 3.450 0 17.300 5.000	25.000 3.450 0 17.300 5.000							
12630	FFW Holzolling	010200 010200 010200 010200 010200 010200	Feuerwehrrfahrzeug - Ausschreibung (3.000 €) Eigenleistung für TLF + Ausschreibung Tragkraftspritze Betriebsausstattung Abzuganlage Maschinenhalle PV-Anlage (Energieprojekt) GWG	(51.521) 28.000 0 0 0 2.080	141.000 25.000 0 2.000 3.200 18.200	0 14.000 2.000 2.000 18.200	0 2.000 2.000 2.000							
12640	FFW Götzing	010200 010200 010200	Betriebsausstattung Einbau Digitalfunk zusätzliches Digitalfunkgerät für Kommandant	0 0 0	1.500 2.080 0	1.000 0 0	1.000 0 0	1.000 0 0	1.000 0 0	1.000 0 0	1.000 0 0	1.000 0 0	1.000 0 0	1.000 0 0

Produkt-Nr.	Produkt-Bezeichnung	KAPITEL-Nr.	Investition	vorj. Ist	2017 Plan		2018		2019		2020		2021	
					Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung		
				0	17.500		17.500							
			Absauganlage (2017) neu: Fallbehälter Wasser	0	3.200		1.200							
			GWG		2.500		1.000		1.000		1.000		1.000	
			1/3-Anteil Gemeinde Wamgau			850		850		850		850		850
12950	FFW Sonderlichung		Betriebsausstattung		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000	
			Einbau Digilink		2.080									
			GWG		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000	
			Neubau Feuerwehrhaus (incl. Planung)	73.618	100.000		240.882							
			Eigenleistungen FW gesamt						38.500					
			Zuwendung Feuerwehrhaus						55.000					
12800	Zivil- Katastrophenschutz		Hochwasserschutz Allgemein	0			5.000		5.000		5.000		5.000	
52200	Wohnbauförderung (Erbb.)		Erwerb Grundstücke	0			10.000		200.000		10.000		10.300	
			Erwerb Grundstück: Einfacher Weg / Sozialbau	0			670.000							
53700	Abfallwirtschaft		GWG (Hündels leiten etc.)	0	1.000		3.000		1.000		1.000		1.000	
54110	Straßen allgemein		Straßenbeleuchtung	0	5.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
			BGA/Geschwindigkeitsanzeiger	7.276	5.000		10.000		10.000		5.000		5.000	
54120	Gemeindeverbindungsstraßen		Grundenwerb		15.000		15.000		2.000		2.000		2.000	
			Grundenwerb Amhofener Weg		25.000		25.000							
			Ausbau "Amhofener Weg"				30.000		250.000					
			Gotzing								300.000			
			Gotzing - Zuschuss Ed %											150.000
54130	Ortsstraßen		Erwerb Straßengrund allg.		20.000		20.000		10.000		10.000		10.000	
			Grundenwerb Am Kögelberg		5.000		5.000							
			Planung Kögelberg		20.000		20.000							
			Ausbau Kögelberg						200.000					
			Am Amhofener Weg, Fehlschicht	0					15.000					
			Erschließungsbeiträge "Amhofener Weg"			59.838		80.000		27.000				
			Erschließung Weigfeld Nord (alt)		550.000				60.300					
			Erschließung Weigfeld Nord (neu)				60.000							
			Erschließungsbeiträge Weigfeld N. (alt und neu)	0		300.000		300.000		240.000				
			Am Schmiedberg						330.000					
			Erschließung Hochlandweg, Neukirchen				155.000							
			Erschließungsbeiträge Hochlandweg, Neukirchen							139.500				
54140	Geh- und Radwege		Geh- und Radwege Grund und Boden	0	5.000		5.000		1.000		1.000		1.000	
			Brücke/Mangfallsteg	0	30.000		30.000		400.000					
			Brücke/Mangfallsteg Waldenpfad				16.000		15.000					
			Brücke/Mangfallsteg Zuschuss noch in Prüfung								215.000			
			Bau Gehweg Wallersdorfer Str.	0	32.800		35.000							
			Bau Geh-/Radweg zwischen Waltersdorf und Bruck	0					25.000					
			Breitweies - Straßenverlegung Planung	0	20.000		20.000							
54520	Winterdienst		Betriebsausstattung	0	1.000		1.000		1.000		1.000		1.000	
54600	Parkplätze, sonst. Plätze		Am Klosterweg - Öffentliche Parkplätze + Pflaster	120.000	120.000									
			Parkplatz Holzöling	0	10.000		10.000							
			Parkplatzlose J.B.Zimmermann-Straße	1.000		15.000		15.000						
55400	Naturschutz/Landschaftspflege		Ökokooperationsplan	0	5.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
			Grundenwerb Weigfeld - Anteil der Ökofläche						10.000					
57311	Breitbandversorgung		Investitionsförderung an KU	47.000	47.000		47.000		47.000					
			Breitbandversorgung Gde.	196.524	768.095		599.571							
			Zuwendung vom Land	0		526.876		628.876						
			Breitbandversorgung Nading	0			48.480		38.784					
			Breitbandversorgung Gde. Hofeborus	0					200.000		300.000		300.000	
			Zuwendung vom Land	0						180.000		240.000		240.000
			Bundesprogramm	0	50.000		50.000		50.000					
61141	Investitionspauschale		Zuwelsergen vom Land	110.000		110.000		115.000		120.000		120.000		120.000
	Budgetbereich 1		Zwischensumme		3.169.185	1.190.352	3.332.343	2.410.460	2.199.000	737.350	1.495.000	575.850	400.000	510.850
			Gesamtsumme:		3.358.295	1.206.622	4.157.943	2.658.960	2.223.700	737.350	1.414.500	575.850	409.500	510.850
			Saldo			-2.152.193	-1.498.983	-1.498.350	-638.650				101.350	



## Gesamtergebnishaushalt

# Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haus- haltsjahr +1	Planung Haus- haltsjahr +2	Planung Haus- haltsjahr +3
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.853.012,57	3.903.500	4.204.000	4.204.000	4.204.000	4.204.000
2. + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.692.452,11	1.263.886	1.651.926	1.405.562	1.395.562	1.366.030
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.421,10	25.500	26.050	26.550	26.550	26.550
5. + Auflösung von Sonderposten	363.065,65	363.696	366.151	363.544	358.678	356.323
6. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.785,45	309.000	304.200	289.000	290.300	280.300
7. + Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	111.052,61	165.460	200.470	189.270	191.020	201.020
8. + Sonstige ordentliche Erträge	242.412,70	190.200	110.200	110.200	110.200	110.200
9. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. = Ordentliche Erträge	6.597.202,23	6.226.242	6.862.997	6.589.126	6.574.310	6.584.423
12. - Personalaufwendungen	-877.262,41	-990.495	-1.039.940	-1.065.930	-1.062.930	-1.062.630
13. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-846.660,01	-1.182.120	-1.601.420	-1.385.125	-1.361.975	-1.406.775
15. - Bilanzielle Abschreibungen	-863.027,15	-701.514	-708.944	-717.467	-709.707	-705.049
16. - Transferaufwendungen	-3.063.824,16	-3.298.060	-3.438.952	-3.469.000	-3.569.000	-3.618.670
17. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-370.628,24	-424.015	-453.035	-453.635	-450.135	-448.435
18. = Ordentliche Aufwendungen	-6.821.430,97	-6.606.204	-7.293.191	-7.111.237	-7.173.827	-7.261.559
19. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 11 u. 18)	575.771,26	-379.962	-430.194	-523.111	-599.517	-677.136
20. + Finanzerträge	3.970,68	6.850	15.950	15.950	15.950	15.950
21. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.840,81	-94.000	-70.400	-47.800	-48.100	-43.800
22. = Finanzergebnis (Zeilen 20. u. 21)	-47.869,93	-87.150	-54.450	-31.850	-30.150	-27.850
23. = Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 19 u. 22)	527.901,33	-467.112	-484.644	-554.961	-629.667	-704.986
24. + Außerordentliche Erträge	90.647,50	0	0	0	0	0
25. - Außerordentliche Aufwendungen	-46.231,25	0	0	0	0	0
26. = Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 24 u. 25)	50.416,25	0	0	0	0	0
27. = Jahresergebnis (Zeilen 23 u. 26)	578.317,58	-467.112	-484.644	-554.961	-629.667	-704.986

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnishaushalt"

## Teilergebnishaushalte

# Teilergebnishaushalte



## Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 2

Datum: 27.03.2018

Uhrzeit: 17:51:02

Budget 0 Bürgermeister  
 Teilhaushalt 01 Politische Steuerung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	317,80	650	600	600	600	600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	300	100	100	100	100
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>417,80</b>	<b>950</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
11	- Personalaufwendungen	-156.813,63	-177.490	-165.640	-166.140	-167.140	-167.140
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.867,92	-55.950	-16.700	-16.300	-12.300	-16.300
14	- Planmäßige Abschreibungen	-272,00	-272	-66	-66	-66	-66
15	- Transferaufwendungen	-3.675,00	-6.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.956,75	-16.500	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-209.585,30</b>	<b>-256.712</b>	<b>-233.606</b>	<b>-233.706</b>	<b>-230.706</b>	<b>-234.706</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-209.167,50</b>	<b>-255.762</b>	<b>-232.906</b>	<b>-233.006</b>	<b>-230.006</b>	<b>-234.006</b>
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-209.167,50</b>	<b>-255.762</b>	<b>-232.906</b>	<b>-233.006</b>	<b>-230.006</b>	<b>-234.006</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)</b>	<b>-209.167,50</b>	<b>-255.762</b>	<b>-232.906</b>	<b>-233.006</b>	<b>-230.006</b>	<b>-234.006</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-209.167,50</b>	<b>-255.762</b>	<b>-232.906</b>	<b>-233.006</b>	<b>-230.006</b>	<b>-234.006</b>
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
<b>S9</b>	<b>= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)</b>						



**Teilergebnishaushalt 2018**  
Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 3  
Datum: 27.03.2018  
Uhrzeit: 17:51:02

Budget 0 Bürgermeister  
Teilhaushalt 02 Schule, Jugend, Sport

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	592.235,52	559.942	647.068	648.732	648.732	648.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	56.512,00	56.386	56.327	56.274	56.161	56.097
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.353,59	131.750	128.500	128.000	128.000	128.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.854,58	20.760	38.220	38.220	38.220	38.220
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	814.955,69	768.838	870.115	871.226	871.113	871.017
11	- Personalaufwendungen	-105.293,11	-112.100	-110.100	-110.400	-110.400	-110.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-255.274,74	-243.050	-217.700	-207.300	-209.300	-209.300
14	- Planmäßige Abschreibungen	-200.972,44	-196.720	-192.974	-196.076	-190.237	-189.479
15	- Transferaufwendungen	-1.150.445,77	-1.062.010	-1.244.500	-1.245.300	-1.245.300	-1.245.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-194.644,86	-208.790	-219.750	-224.750	-224.750	-224.750
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-1.907.630,92	-1.822.670	-1.985.024	-1.983.826	-1.979.987	-1.978.929
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-1.092.675,23	-1.053.832	-1.114.909	-1.112.600	-1.108.874	-1.107.912
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-1.092.675,23	-1.053.832	-1.114.909	-1.112.600	-1.108.874	-1.107.912
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-1.092.675,23	-1.053.832	-1.114.909	-1.112.600	-1.108.874	-1.107.912
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-1.092.675,23	-1.053.832	-1.114.909	-1.112.600	-1.108.874	-1.107.912
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)						



# Teilergebnishaushalt 2018

Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 4  
 Datum: 27.03.2018  
 Uhrzeit: 17:51:02

Budget 0 Bürgermeister  
 Teilhaushalt 03 Heimat und Kultur

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.500	1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.770,00	1.770	1.770	1.770	1.326	1.300
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.584,68	12.600	13.300	13.600	13.600	13.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.102,52	1.000	600	600	600	600
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>15.457,20</b>	<b>15.370</b>	<b>17.170</b>	<b>16.970</b>	<b>16.526</b>	<b>16.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-32.855,41	-32.950	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.829,63	-21.540	-53.390	-30.500	-28.300	-31.100
14	- Planmäßige Abschreibungen	-6.166,00	-5.869	-6.451	-6.021	-4.844	-4.494
15	- Transferaufwendungen	-3.260,00	-4.320	-4.320	-4.320	-4.320	-4.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.376,06	-3.300	-3.480	-3.480	-3.480	-3.480
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-63.487,10</b>	<b>-67.979</b>	<b>-103.441</b>	<b>-80.121</b>	<b>-76.744</b>	<b>-79.194</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-48.029,90</b>	<b>-52.609</b>	<b>-86.271</b>	<b>-63.151</b>	<b>-60.218</b>	<b>-62.694</b>
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-48.029,90</b>	<b>-52.609</b>	<b>-86.271</b>	<b>-63.151</b>	<b>-60.218</b>	<b>-62.694</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)</b>	<b>-48.029,90</b>	<b>-52.609</b>	<b>-86.271</b>	<b>-63.151</b>	<b>-60.218</b>	<b>-62.694</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-48.029,90</b>	<b>-52.609</b>	<b>-86.271</b>	<b>-63.151</b>	<b>-60.218</b>	<b>-62.694</b>
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
<b>S9</b>	<b>= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)</b>						

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 11 Zentrale Servicedienste

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	- Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.240,00	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	12.845,00	13.701	13.701	13.701	13.555	13.584
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.464,08	67.000	63.500	63.500	63.500	63.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142,00	200	10.200	200	200	10.200
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.886,01	75.000	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	-/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>162.577,09</b>	<b>190.901</b>	<b>127.401</b>	<b>117.401</b>	<b>117.255</b>	<b>127.264</b>
11	- Personalaufwendungen	-164.940,27	-167.500	-178.300	-178.300	-179.300	-179.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.072,07	-121.600	-120.600	-105.400	-105.400	-105.400
14	- Planmäßige Abschreibungen	-44.004,82	-52.536	-41.651	-41.091	-40.599	-39.759
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.682,25	-132.605	-139.955	-134.955	-129.955	-129.955
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-403.699,41</b>	<b>-474.641</b>	<b>-480.506</b>	<b>-459.746</b>	<b>-455.254</b>	<b>-454.414</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-241.122,32</b>	<b>-283.740</b>	<b>-353.105</b>	<b>-342.345</b>	<b>-337.999</b>	<b>-327.150</b>
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-241.122,32</b>	<b>-313.740</b>	<b>-383.105</b>	<b>-372.345</b>	<b>-367.999</b>	<b>-357.150</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)</b>	<b>-241.122,32</b>	<b>-313.740</b>	<b>-383.105</b>	<b>-372.345</b>	<b>-367.999</b>	<b>-357.150</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-241.122,32</b>	<b>-313.740</b>	<b>-383.105</b>	<b>-372.345</b>	<b>-367.999</b>	<b>-357.150</b>
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
<b>S9</b>	<b>= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)</b>						

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 12 Ordnung und Soziales

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	100	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.164,10	24.000	24.600	25.000	25.000	25.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	38.957,00	37.816	37.807	36.505	30.342	30.066
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.774,70	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.848,87	58.400	60.300	58.850	58.850	58.850
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>126.744,67</b>	<b>120.316</b>	<b>124.607</b>	<b>122.355</b>	<b>116.192</b>	<b>115.916</b>
11	- Personalaufwendungen	-70.079,48	-109.915	-131.160	-131.350	-131.350	-131.350
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.297,82	-161.355	-170.755	-163.550	-164.050	-163.050
14	- Planmäßige Abschreibungen	-138.446,02	-130.067	-153.481	-156.825	-156.601	-156.553
15	- Transferaufwendungen	-17.646,34	-19.810	-19.400	-19.810	-19.810	-19.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.147,70	-45.850	-55.650	-55.150	-56.650	-55.150
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-403.817,36</b>	<b>-466.997</b>	<b>-530.446</b>	<b>-526.685</b>	<b>-528.461</b>	<b>-525.503</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-277.072,69</b>	<b>-346.681</b>	<b>-405.839</b>	<b>-404.330</b>	<b>-412.269</b>	<b>-409.587</b>
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-277.072,69</b>	<b>-346.681</b>	<b>-405.839</b>	<b>-404.330</b>	<b>-412.269</b>	<b>-409.587</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)</b>	<b>-277.072,69</b>	<b>-346.681</b>	<b>-405.839</b>	<b>-404.330</b>	<b>-412.269</b>	<b>-409.587</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-277.072,69</b>	<b>-346.681</b>	<b>-405.839</b>	<b>-404.330</b>	<b>-412.269</b>	<b>-409.587</b>
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
<b>S9</b>	<b>= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)</b>						

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 13 Planen, Bauen, Wohnen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602,00	500	550	550	550	550
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	1.715	0	0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.699,60	74.000	73.200	73.200	74.500	74.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.499,81	4.250	7.750	4.550	4.550	4.550
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	94.320,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	175.121,41	80.465	81.500	78.300	79.600	79.600
11	- Personalaufwendungen	-29.376,12	-32.300	-31.250	-31.250	-31.250	-31.250
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.258,62	-83.100	-106.800	-68.100	-68.100	-102.600
14	- Planmäßige Abschreibungen	-6.669,64	-6.481	-6.681	-6.681	-6.681	-6.681
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.224,46	-5.620	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-88.528,84	-127.501	-153.181	-114.481	-114.481	-148.981
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	86.592,57	-47.036	-71.681	-36.181	-34.881	-69.381
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0,00	0	0	0	0	0
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	86.592,57	-47.036	-71.681	-36.181	-34.881	-69.381
19	+ Außerordentliche Erträge	89.648,50	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-40.231,25	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	49.417,25	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	136.009,82	-47.036	-71.681	-36.181	-34.881	-69.381
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	136.009,82	-47.036	-71.681	-36.181	-34.881	-69.381
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)						

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 14 Umwelt, Wirtschaft, Verkehr

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.588,87	86.100	80.600	80.600	80.600	80.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	144.075,68	144.901	144.139	142.887	142.887	142.889
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	15.000	15.000	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.541,54	0	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	115.031,19	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	344.237,29	348.001	343.239	326.987	326.987	326.989
11	- Personalaufwendungen	-40.680,22	-43.850	-52.150	-52.150	-52.150	-52.150
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.247,89	-330.625	-692.925	-579.425	-560.425	-564.925
14	- Planmäßige Abschreibungen	-446.370,23	-297.951	-298.022	-293.684	-293.684	-291.022
15	- Transferaufwendungen	-349,20	-1.920	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.108,80	-1.050	-2.050	-2.250	-2.250	-2.050
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-630.766,34	-675.396	-1.045.297	-929.659	-910.659	-912.297
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-286.529,05	-327.395	-702.058	-602.672	-583.672	-585.308
17	+ Finanzerträge	500,00	450	450	450	450	450
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	500,00	450	450	450	450	450
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-286.029,05	-326.945	-701.608	-602.222	-583.222	-584.858
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-286.029,05	-326.945	-701.608	-602.222	-583.222	-584.858
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-286.029,05	-326.945	-701.608	-602.222	-583.222	-584.858
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)						

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 15 Bauhof

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.730,00	10.000	10.730	10.730	10.730	10.730
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Auflösung von Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.591,00	8.000	8.100	8.100	8.100	8.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	963,29	0	1.000	2.250	1.000	1.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>20.284,29</b>	<b>18.000</b>	<b>19.830</b>	<b>21.080</b>	<b>19.830</b>	<b>19.830</b>
11	- Personalaufwendungen	-28.218,41	-29.300	-42.600	-42.600	-42.600	-42.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.214,18	-150.700	-168.200	-167.200	-166.700	-166.700
14	- Planmäßige Abschreibungen	-20.126,00	-11.618	-11.618	-17.023	-16.995	-16.995
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.131,06	-2.300	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>-159.689,65</b>	<b>-193.918</b>	<b>-225.118</b>	<b>-229.523</b>	<b>-228.995</b>	<b>-228.995</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-139.405,36</b>	<b>-175.918</b>	<b>-205.288</b>	<b>-208.443</b>	<b>-209.165</b>	<b>-209.165</b>
17	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-139.405,36</b>	<b>-175.918</b>	<b>-205.288</b>	<b>-208.443</b>	<b>-209.165</b>	<b>-209.165</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	999,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>999,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)</b>	<b>-138.406,36</b>	<b>-175.918</b>	<b>-205.288</b>	<b>-208.443</b>	<b>-209.165</b>	<b>-209.165</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-138.406,36</b>	<b>-175.918</b>	<b>-205.288</b>	<b>-208.443</b>	<b>-209.165</b>	<b>-209.165</b>
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
<b>S9</b>	<b>= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)</b>						



**Teilergebnishaushalt 2018**  
 Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 10  
 Datum: 27.03.2018  
 Uhrzeit: 17:51:02

Budget 2 Finanzmanagement  
 Teilhaushalt 21 Finanzen und Controlling

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.853.012,57	3.903.500	4.204.000	4.204.000	4.204.000	4.204.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	951.657,72	572.744	872.028	624.500	614.500	615.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	655,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Auflösung von Sonderposten	128.906,00	112.407	112.407	112.407	112.407	112.407
6	+ Privatrechtliche Leistungsanteile	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	80.550	80.800	83.000	86.000	86.000
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.175,50	13.200	8.200	8.200	8.200	8.200
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	4.937.406,79	4.683.401	5.278.435	5.033.107	5.026.107	5.026.607
11	- Personalaufwendungen	-249.015,76	-284.690	-342.940	-337.840	-332.940	-332.940
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.606,14	-24.200	-24.350	-17.350	-17.400	-17.400
14	- Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.888.247,85	-2.203.500	-2.161.082	-2.180.000	-2.290.000	-2.340.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.356,30	-8.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
S2	= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	-2.154.226,05	-2.520.390	-2.536.672	-2.553.490	-2.648.540	-2.698.540
S3	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	2.783.180,74	2.163.011	2.741.863	2.479.617	2.377.567	2.328.067
17	+ Finanzerträge	3.470,68	6.400	15.500	15.500	15.500	15.500
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-51.840,61	-64.000	-40.400	-17.800	-16.100	-13.800
S4	= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	-48.369,93	-57.600	-24.900	-2.300	-600	1.700
S5	= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	2.734.810,81	2.105.411	2.716.963	2.477.317	2.376.967	2.329.767
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
S6	= Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
S7	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	2.734.810,81	2.105.411	2.716.963	2.477.317	2.376.967	2.329.767
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
S8	= Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	2.734.810,81	2.105.411	2.716.963	2.477.317	2.376.967	2.329.767
23	- Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
24	- Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
25	+/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnisplan						
S9	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)						

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Gesamt-Finanzhaushalt

# Gesamtfinanzhaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	
		des	des	des	Haus-	Haus-	Haus-	
		Vor-	Vor-	Haus-	Ha-	Ha-	Ha-	
		jahres	jahres	halts-	halts-	halts-	halts-	
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.969.787,86	3.903.500	4.204.000	4.204.000	4.204.000	4.204.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.677.061,59	1.283.886	1.851.926	1.405.582	1.395.562	1.396.030
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.413,02	25.500	26.050	26.550	26.550	26.550
5	+	Privatrechtliche Leistungen/gebühren	323.310,53	309.000	304.200	324.200	290.300	290.300
6	+	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	199.598,07	165.400	200.470	189.270	191.020	201.020
7	+	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.912,38	105.200	105.200	105.200	105.200	105.200
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.419,91	6.850	15.950	15.950	15.950	15.950
S1	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	6.295.503,78	5.779.396	6.507.796	6.270.632	6.228.682	6.239.050
9	-	Personalauszahlungen	-884.813,51	-933.495	-1.037.940	-1.038.930	-1.040.930	-1.040.630
10	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-877.325,15	-1.233.220	-1.644.420	-1.420.225	-1.406.075	-1.450.875
12	-	Transferauszahlungen	-3.007.246,85	-3.298.050	-3.438.952	-3.469.080	-3.560.080	-3.518.670
13	-	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-437.843,12	-424.015	-453.935	-453.655	-480.135	-448.435
14	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-51.840,51	-64.000	-70.400	-47.600	-46.100	-43.800
S2	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	-5.259.069,24	-5.952.730	-6.645.647	-6.438.670	-6.512.320	-6.602.410
S3	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	1.036.434,54	-173.334	-137.851	-167.838	-283.738	-363.360
15	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.453,69	722.876	927.376	650	215.000	153.000
16	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	62.243,06	573.000	493.000	518.500	110.800	110.000
17	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	282.780,00	420.700	-405.000	10.000	60.000	0
18	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	833,00	725.000	670.000	0	0	0
S4	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	496.309,75	2.441.576	2.492.376	527.350	385.000	263.000
20	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-586.586,07	-564.300	-1.638.000	-395.500	-81.500	-81.500
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.212,11	-2.931.495	-2.508.482	-1.578.500	-401.500	-1.500
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-150.585,19	-419.960	-420.930	-198.700	-783.500	-183.500
23	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	94.350	-850	-850	-850
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-141.450,05	0	0	0	0	0
S5	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	-920.813,42	-3.915.755	-4.661.762	-2.171.550	-1.227.350	-227.350
S6	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-424.503,67	-1.474.179	-2.169.386	-1.644.200	-842.350	32.650
S7	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	611.930,87	-1.647.573	-2.307.237	-1.812.038	-1.126.088	-330.710
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.000.602,51	0	0	0	0	0
26b	+	Einzahlungen aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0	0	0	0	0
S8	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)	1.000.602,51	0	0	0	0	0
27a	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-1.342.873,56	-303.000	-597.400	-316.000	-193.200	-102.000
27b	-	Auszahlungen für die Tilgung von den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0	0	0	0	0
S9	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	-1.342.873,56	-303.000	-597.400	-316.000	-193.200	-102.000

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	-342.271,05	-303.000	-597.400	-316.000	-193.200	-102.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S7 und S10)	269.659,82	-1.950.573	-2.904.637	-2.128.038	-1.319.288	-432.710
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres (= S11 und Zeile 28)	269.659,82	-1.950.573	-2.904.637	-2.128.038	-1.319.288	-432.710
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	269.659,82	-1.950.573	-2.904.637	-2.128.038	-1.319.288	-432.710
<b>Nachrichtlich: Differenzierung der Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
792...4 Umschuldung	0,00	0	0	0	0	0
792...5 ordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0
792...6 außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0

\*\*\* Ende der Liste "Finanzhaushalt" \*\*\*

## Teil-Finanzhaushalte

# Teilfinanzhaushalte



## Teilfinanzhaushalt 2018

Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 13  
 Datum: 27.03.2018  
 Uhrzeit: 17:51:02

Budget 0 Bürgermeister  
 Teilhaushalt 01 Politische Steuerung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transferinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen	1.696,75	950	700	1.700	700	700
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.696,75	950	700	1.700	700	700
10.	- Personalauszahlungen	-160.359,42	-177.490	-185.640	-166.140	-167.140	-167.140
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.846,57	-57.450	-49.200	-47.800	-43.800	-47.800
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehne, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	-1.919,40	-6.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.268,15	-16.500	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.393,54	-257.940	-236.040	-235.140	-232.140	-236.140
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.696,79	-256.990	-235.340	-233.440	-231.440	-235.440
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0



**Teilfinanzhaushalt 2018**  
Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 14  
Datum: 27.03.2018  
Uhrzeit: 17:51:02

Budget 0 Bürgermeister  
Teilhaushalt 02 Schule, Jugend, Sport

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	596.704,92	559.942	647.068	648.732	648.732	648.700
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.354,35	129.900	126.500	126.500	126.500	126.500
6.	+ Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen	83.712,93	22.610	40.220	63.720	39.720	39.720
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>781.772,20</b>	<b>712.452</b>	<b>813.788</b>	<b>838.952</b>	<b>814.952</b>	<b>814.920</b>
10.	- Personalauszahlungen	-105.404,05	-112.100	-110.100	-110.400	-110.400	-110.100
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-250.246,32	-269.550	-244.200	-235.300	-237.300	-237.300
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehen, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	-1.036.382,06	-1.082.010	-1.244.500	-1.245.300	-1.245.300	-1.245.300
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-220.101,29	-208.790	-219.750	-224.750	-224.750	-224.750
16.	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.622.133,72</b>	<b>-1.652.450</b>	<b>-1.818.550</b>	<b>-1.815.750</b>	<b>-1.817.750</b>	<b>-1.817.450</b>
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-840.361,52</b>	<b>-939.998</b>	<b>-1.004.762</b>	<b>-976.798</b>	<b>-1.002.798</b>	<b>-1.002.530</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	239.000	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	15.700	0	0	0	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.000,00</b>	<b>15.700</b>	<b>239.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	-1.000	-334.500	0	0	0
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	-602.000	0	0	0
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.796,44	-56.000	-150.400	-65.700	-50.500	-50.500
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.796,44</b>	<b>-207.000</b>	<b>-1.176.900</b>	<b>-65.700</b>	<b>-50.500</b>	<b>-50.500</b>
14.	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21.796,44</b>	<b>-191.300</b>	<b>-937.900</b>	<b>-65.700</b>	<b>-50.500</b>	<b>-50.500</b>

Budget 0 Bürgermeister  
Teilhaushalt 03 Heimat und Kultur

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	0,00	0	1.500	1.000	1.000	1.000
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen	14.796,47	13.600	13.900	14.200	14.200	14.200
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.796,47</b>	<b>13.600</b>	<b>15.400</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>
10.	- Personalauszahlungen	-33.015,17	-32.950	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.168,53	-21.540	-53.390	-30.500	-28.300	-31.100
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehne, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	-3.260,00	-4.320	-4.320	-4.320	-4.320	-4.320
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.289,88	-3.300	-3.480	-3.480	-3.480	-3.480
16.	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-58.733,58</b>	<b>-62.110</b>	<b>-96.990</b>	<b>-74.100</b>	<b>-71.900</b>	<b>-74.700</b>
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.937,11	-48.510	-81.590	-58.900	-56.700	-59.500
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	9.500	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-8.730	-500	-500	-500
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-500</b>	<b>-9.230</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
14.	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-500</b>	<b>270</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 11 Zentrale Servicedienste

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	43.675,00	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.108,49	64.000	60.000	60.000	60.000	60.000
6.	+ Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen	28.355,84	3.200	13.700	10.700	3.700	13.700
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	136.139,33	102.200	113.700	110.700	103.700	113.700
10.	- Personalauszahlungen	-167.231,22	-167.900	-178.300	-178.300	-179.300	-179.300
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.793,55	-130.600	-130.100	-115.400	-115.400	-115.400
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehen, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.003,97	-132.605	-139.955	-134.955	-129.955	-129.955
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-365.028,74	-431.105	-478.355	-458.655	-454.655	-454.655
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-228.889,41	-328.905	-364.655	-347.955	-350.955	-340.955
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	92.880,00	405.000	405.000	0	50.000	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	670.000	670.000	0	0	0
6.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.880,00	1.075.000	1.075.000	0	50.000	0
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-427.675,77	-500.800	-533.000	-177.000	-33.000	-33.000
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-915,50	-250.500	-131.000	-181.000	-101.000	-1.000
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.780,32	-64.000	-101.000	-14.000	-14.000	-14.000
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-444.351,59	-815.300	-765.000	-372.000	-148.000	-48.000
14.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-343.471,59	259.700	310.000	-372.000	-98.000	-48.000

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 12 Ordnung und Soziales

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	6.000,00	100	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.316,62	24.000	24.500	25.000	25.000	25.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.774,70	0	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	+ Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen	58.152,91	58.400	60.300	60.850	58.850	58.850
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>90.244,23</b>	<b>82.500</b>	<b>86.800</b>	<b>87.850</b>	<b>85.850</b>	<b>85.850</b>
10.	- Personalauszahlungen	-70.153,36	-109.915	-131.160	-131.350	-131.350	-131.350
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.328,33	-163.855	-173.255	-166.150	-166.650	-166.650
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehen, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	-17.846,34	-19.810	-19.400	-19.810	-19.810	-19.400
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.202,51	-45.850	-55.850	-55.150	-56.650	-55.150
16.	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-288.530,54</b>	<b>-339.430</b>	<b>-379.465</b>	<b>-372.460</b>	<b>-374.460</b>	<b>-371.550</b>
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-198.286,31	-256.930	-292.665	-284.610	-288.610	-285.700
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	44.000	0	850	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	55.000	0	0	0	0
6.	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>99.000</b>	<b>0</b>	<b>850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.372,85	-437.600	-294.482	0	0	0
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-86.400,69	-199.960	-90.800	-51.500	-456.500	-36.500
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-94.350	-850	-850	-850
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.374,95	0	0	0	0	0
13.	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-96.148,49</b>	<b>-637.560</b>	<b>-479.632</b>	<b>-52.350</b>	<b>-457.350</b>	<b>-37.350</b>
14.	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-96.148,49</b>	<b>-538.560</b>	<b>-479.632</b>	<b>-51.500</b>	<b>-457.350</b>	<b>-37.350</b>



**Teilfinanzhaushalt 2018**  
Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 18  
Datum: 27.03.2018  
Uhrzeit: 17:51:02

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 13 Planen, Bauen, Wohnen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602,00	500	550	550	550	550
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.232,84	74.000	73.200	73.200	74.500	74.500
6.	+ Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen	7.845,46	4.250	7.750	4.550	4.550	4.550
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>9.</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>81.680,30</b>	<b>78.750</b>	<b>81.500</b>	<b>78.300</b>	<b>79.600</b>	<b>79.600</b>
10.	- Personalauszahlungen	-29.772,94	-32.300	-31.250	-31.250	-31.250	-31.250
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.287,51	-83.100	-106.800	-68.100	-68.100	-102.600
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehen, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.455,71	-5.620	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
<b>16.</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-129.516,16</b>	<b>-121.020</b>	<b>-146.500</b>	<b>-107.600</b>	<b>-107.800</b>	<b>-142.300</b>
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.835,86	-42.270	-65.000	-29.500	-28.200	-62.700
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	188.900,00	0	0	0	0	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>188.900,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-5.092,32	0	-680.000	-200.000	-10.000	-10.000
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-24.500	0	0	0
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>13.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.092,32</b>	<b>-5.000</b>	<b>-704.500</b>	<b>-200.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>14.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>183.807,68</b>	<b>-5.000</b>	<b>-704.500</b>	<b>-200.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 14 Umwelt, Wirtschaft, Verkehr

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	81.588,87	86.100	80.600	80.600	80.600	80.600
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Einzahlungen aus Kostenersatzungen, -umlagen	3.541,54	15.000	16.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	92.610,31	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	500,00	450	450	450	450	450
<b>9.</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>178.240,72</b>	<b>203.550</b>	<b>199.550</b>	<b>184.550</b>	<b>184.550</b>	<b>184.550</b>
10.	- Personalauszahlungen	-40.796,34	-43.850	-52.150	-52.150	-52.150	-52.150
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.177,51	-330.625	-692.925	-579.425	-560.425	-564.925
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehen, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	-349,20	-1.920	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.008,50	-1.050	-2.050	-2.250	-2.250	-2.050
<b>16.</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-185.331,55</b>	<b>-377.445</b>	<b>-749.275</b>	<b>-635.975</b>	<b>-616.975</b>	<b>-621.275</b>
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.090,83</b>	<b>-173.895</b>	<b>-549.725</b>	<b>-451.425</b>	<b>-432.425</b>	<b>-436.725</b>
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.953,69	678.876	678.876	0	215.000	150.000
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	10.000	10.000	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	62.243,06	463.000	360.000	406.500	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	833,00	0	0	0	0	0
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>77.029,75</b>	<b>1.141.876</b>	<b>1.038.876</b>	<b>416.500</b>	<b>225.000</b>	<b>150.000</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-153.797,98	-62.500	-90.500	-18.500	-18.500	-18.500
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.923,76	-1.787.895	-1.105.000	-1.295.000	-300.000	0
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.127,74	-60.000	-65.000	-63.000	-58.000	-58.000
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-106.488,63	0	0	0	0	0
<b>13.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-297.338,11</b>	<b>-1.910.395</b>	<b>-1.260.500</b>	<b>-1.376.500</b>	<b>-376.500</b>	<b>-76.500</b>
<b>14.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-220.308,36</b>	<b>-768.519</b>	<b>-201.624</b>	<b>-960.000</b>	<b>-151.500</b>	<b>73.500</b>

Budget 1 Zentrale Dienste  
Teilhaushalt 15 Bauhof

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	10.730,00	10.000	10.730	10.730	10.730	10.730
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Einzahlungen aus Kostenerstattungen, -umlagen	12.227,72	8.000	9.100	11.650	9.100	9.100
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>9.</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.957,72</b>	<b>18.000</b>	<b>19.830</b>	<b>22.380</b>	<b>19.830</b>	<b>19.830</b>
10.	- Personalauszahlungen	-28.359,91	-29.300	-42.600	-42.600	-42.600	-42.600
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.101,94	-152.300	-170.200	-169.200	-168.700	-168.700
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehen, ähnl. Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.139,51	-2.300	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
<b>16.</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-132.601,36</b>	<b>-183.900</b>	<b>-215.500</b>	<b>-214.500</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.643,64	-165.900	-195.670	-192.120	-194.170	-194.170
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>6.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	-261.000	-100.000	0	0
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.500,00	-40.000	-5.000	-4.000	-184.000	-4.000
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-30.586,47	0	0	0	0	0
<b>13.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-54.086,47</b>	<b>-340.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-184.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>14.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-53.086,47</b>	<b>-340.000</b>	<b>-266.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-184.000</b>	<b>-4.000</b>



**Teilfinanzhaushalt 2018**  
**Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn**

Seite : 21  
 Datum: 27.03.2018  
 Uhrzeit: 17:51:02

Budget 2 Finanzmanagement  
 Teilhaushalt 21 Finanzen und Controlling

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Steuern	3.969.787,68	3.903.500	4.204.000	4.204.000	4.204.000	4.204.000
2.	+ Einzahlungen a. Zuweisungen/Zuschüssen	938.362,80	572.744	872.028	624.500	614.500	615.000
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Einzahlungen aus Kostenersparungen, -umlagen	72.108,60	80.550	80.800	83.000	88.000	88.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	2.302,07	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
8.	+ Zinsen, Rückflüsse v. Darlehen, ähnl. Einzahlungen	4.919,91	6.400	15.500	15.500	15.500	15.500
9.	= <b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.987.976,06</b>	<b>4.567.394</b>	<b>5.176.528</b>	<b>4.931.200</b>	<b>4.924.200</b>	<b>4.924.700</b>
10.	- Personalauszahlungen	-249.721,10	-227.690	-290.940	-290.940	-290.940	-290.940
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.374,89	-24.200	-24.350	-17.350	-17.400	-17.400
13.	- Zinsen, Gewährung v. Darlehen, ähnl. Auszahlungen	-51.840,61	-64.000	-40.400	-17.800	-18.100	-13.800
14.	- Transferauszahlungen	-1.947.489,85	-2.203.500	-2.161.082	-2.190.000	-2.290.000	-2.340.000
15.	- Sonst. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.373,60	-8.000	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
16.	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.266.800,05</b>	<b>-2.527.390</b>	<b>-2.524.972</b>	<b>-2.524.290</b>	<b>-2.622.640</b>	<b>-2.670.340</b>
	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.721.176,01	2.040.004	2.651.556	2.406.910	2.301.560	2.254.360
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
1.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	126.500,00	0	0	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
5.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	= <b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>126.500,00</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
7.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
8.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
9.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	= <b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14.	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>126.500,00</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

# Anhang zum Haushaltsplan 2018

# Investitionsplan (Gesamtübersicht) 2018



## Investitionsplan (Gesamtübersicht) 2018

Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Seite : 22  
Datum: 27.03.2018  
Uhrzeit: 17:51:02

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-150.453,69	-722.876	-927.376	-850	-215.000	-150.000
	6810000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	-896.876	-917.876	-850	-215.000	-150.000
	6811000 Investitionszuwendungen vom Land	-141.104,00	0	0	0	0	0
	6812000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (GV)	-3.487,13	0	0	0	0	0
	6818000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	-5.862,56	-26.000	-8.500	0	0	0
2.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	-62.243,06	-573.000	-490.000	-516.500	-110.000	-110.000
	6881000 Beiträge und ähnliche Entgelte	-62.243,06	-573.000	-490.000	-516.500	-110.000	-110.000
3.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.000,00	-10.500	0	0	0	0
	6831000 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen des AV bis zu einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	-1.000,00	-10.500	0	0	0	0
4.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-281.780,00	-400.000	-400.000	-10.000	-80.000	0
	6821000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	-281.780,00	-400.000	-400.000	-10.000	-80.000	0
5.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	-10.200	-5.000	0	0	0
	6802000 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen des AV über einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	0,00	-10.200	-5.000	0	0	0
6.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-833,00	-725.000	-670.000	0	0	0
	6851000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	-725.000	-670.000	0	0	0
	6871000 Rückflüsse von Anzahlungen (investiv)	-833,00	0	0	0	0	0
<b>8.</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-496.309,75</b>	<b>-2.441.376</b>	<b>-2.492.376</b>	<b>-527.350</b>	<b>-385.000</b>	<b>-260.000</b>
9.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.212,11	2.931.495	2.508.482	1.576.500	401.500	1.500
	7851000 Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.072,23	0	0	0	0	0
	7851100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	1.084.500	1.348.882	280.000	100.000	0
	7851200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	1.793.895	1.106.500	1.296.500	301.500	1.500
	7851300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	53.100	53.100	0	0	0
	7852000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.608,44	0	0	0	0	0
	7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	18.531,44	0	0	0	0	0
10.	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	146.532,33	24.500	10.000	5.000	5.000	5.000
	7831000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichen Vermögensgegenständen des AV bis zu einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	146.532,33	24.500	10.000	5.000	5.000	5.000
11.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	586.566,07	564.300	1.638.000	395.500	61.500	61.500
	7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	582.768,09	564.300	1.638.000	395.500	61.500	61.500
	7822000 Auszahlungen für den Erwerb von bebauten Grundstücken	3.797,98	0	0	0	0	0

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
12.	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	4.052,86	395.460	410.930	193.700	758.500	158.500
	<i>7832000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichen Vermögensgegenständen des AV über einem Wert von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer</i>	4.052,86	395.460	410.930	193.700	758.500	158.500
13.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	94.350	850	850	850
	<i>7810000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Bund</i>	0,00	0	55.850	850	850	850
	<i>7810000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche</i>	0,00	0	38.500	0	0	0
15.	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141.450,05	0	0	0	0	0
	<i>7891000 Anzahlungen</i>	141.450,05	0	0	0	0	0
<b>16.</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>920.813,42</b>	<b>3.915.755</b>	<b>4.661.762</b>	<b>2.171.550</b>	<b>1.227.350</b>	<b>227.350</b>
<b>17.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>424.503,67</b>	<b>1.474.179</b>	<b>2.169.386</b>	<b>1.644.200</b>	<b>842.350</b>	<b>-32.650</b>

\*\*\* Ende der Liste "Investitionsplan (Gesamtübersicht)" \*\*\*

# Stellenplan

## 1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte (Amtsbezeichnungen <sup>2)</sup> )	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen <sup>5)</sup>			Zahl der Stellen  2017... <sup>6)</sup>	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2016 <sup>6)</sup>
		insgesamt	darunter			
			mit Amtszulage <sup>3)</sup>	bei Stellenober- grenzen nicht berücksichtigt <sup>4)</sup>		
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte sonstige Beamte	A 15	1			1	1
	B					
	A 16					
	A 15					
	A 14					
	A 13 <sup>7)</sup>	1			1	1
	A 12					
	A 11					
	A 10					
	A 9 <sup>7)</sup>					
	A 9 <sup>7)</sup>					
	A 8					
	A 7					
A 6 <sup>7)</sup>						
<b>Insgesamt</b>		2			2	2

## 2. Arbeitnehmer, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppe/ Sondervergütung	Zahl der Stellen 2018 <sup>5)</sup>	Zahl der Stellen 2017 <sup>6)</sup>	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2017 <sup>6)</sup>
1	2	3	4
15			
14			
13			
12	1	1	1
11			
10	2	1	1
9 a			
9 b	5	5	5
9 c			
8	3	3	3
7	3	2	2
6			
5 <sup>8)</sup>			
4			
3	1	1	1
2	4	4	4
1			
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

## 3. Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018 <sup>5)</sup>	beschäftigt 30. Juni 2017 <sup>6)</sup>	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Anwärter	Anwärterbezüge			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung ..... ..... .....	1	0	Einstellung 1.9.2017
<b>Insgesamt</b>				

## Rücklagen / Rückstellungen

### Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung 2018 Voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 01.01.2018 -vorläufig-	Veränderung im Haushaltsjahr 2018 -Plan-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 31.12.2018 -Plan-
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
<b>1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)</b>	18.403.635,35	18.403.635,35	18.403.635,35	18.403.635,35
<b>2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>	0,00	0,00		
<b>3. Ergebnismrücklage</b>	0,00	6.117.328,24	6.474.870,65	6.474.870,65
<b>4. Ergebnisvortrag</b>	6.772.328,24	357.542,41		
Arten der Rückstellungen <sup>1)</sup>	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 01.01.2018 -vorläufig-	Veränderung im Haushaltsjahr 2018 -Plan-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres 31.12.2018 -Plan-
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	1.137.334,00	1.204.434,00	67.300,00	1.271.734,00
1.1 für Pensionsverpflichtungen	948.857,00	1.013.857,00	65.000,00	1.078.857,00
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	188.477,00	190.577,00	2.300,00	192.877,00
<b>2. Umweltrückstellungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Instandhaltungsrückstellungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	3.463.860,00	3.576.530,00	688.626,00	4.265.156,00
<b>5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6. Sonstige Rückstellungen<sup>2)</sup></b>	75.000,00	81.000,00	-11.645,00	69.355,00
<b>7. Summe aller Rückstellungen</b>	<b>4.676.194,00</b>	<b>4.861.964,00</b>	<b>744.281,00</b>	<b>5.606.245,00</b>

# Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten/kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Anlage 9  
Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2018	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2018
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		2	3	4	5	6	7
<b>1. Anleihen</b>							
<b>2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten</b>							
2.1 vom Bund							
2.2 vom Land							
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden							
2.4 von Zweckverbänden und dgl.							
2.5 von der gesetzlichen Sozialversicherung							
2.6 von Sondervermögen							
2.7 von verbundenen Unternehmen							
2.8 von Beteiligungen							
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen							
2.10. vom Kreditmarkt	1.971.927,63	1.669.391,79			1.669.391,79	558.496,01	1.110.895,78

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2018	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2018
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>							
3.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden							
3.2 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften							
3.3 Leasinggeschäfte							
3.4 Leibrentenverträge	450.766,96	443.903,94			443.903,94	7.244,30	436.659,64
3.5 Schuldübernahmen	60.265,40	59.265,40			59.265,40	691,94	58.573,46
3.6 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen							
3.7 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte							
3.8 Sonstige einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommende Vorgänge							
<b>4. Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>2.482.959,99</b>	<b>2.172.561,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.172.561,13</b>	<b>566.432,25</b>	<b>1.606.128,88</b>
<b>Nachrichtlich:</b>							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen							
2. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung							
2.1 aus Krediten							
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften							

**Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO, Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO – voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)**

Arten der Eventualverbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
<b>1. Bürgschaften</b>				
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundene Unternehmen				
1.3 an Beteiligungen				
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich				
1.5 an sonstigen privaten Bereich				
<b>2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung 2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5</b>				
<b>3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik</b>				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5				

# Dauernde Leistungsfähigkeit

## Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik) 2018



Datum: 03.04.2018

Uhrzeit: 09:34:33

Gemeinde: 00 Gemeinde Weyarn

Nr.	Bezeichnung	Vorvor-	Vor-	HH-	HH-	HH-	HH-
		jahr	jahr	Plan	plan	plan	plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		1	2	3	4	5	6
1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich	1036	-473	-138	-168	-284	-364
1,1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen						
1,2	Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0
1,3	Ordentliche Tilgung von Krediten zuzüglich	-151	113	-114	-109	-128	-24
1,4	Rückflüsse von Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
1,5	Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG	127	110	110	110	110	110
2	Bereinigtes Zahlungsergebnis	1012	49	-142	-167	-302	-277
	<b>Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt</b>						
3	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-151	-420	-421	-199	-764	-164
4	Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	-90	-769	-265	-855	-300	0
5	Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	213	1296	1417	517	325	260
6	Außerordentliche Tilgung von Krediten	-240	0	-190	-190	-190	-50
7	Tilgung zur Umschuldung	-1000	0	-254	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	283	1146	1075	10	60	0
9	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2	0	0	0	0	0
10	Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	-32	-32	-32	-32	-32	-32
12	Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für ÖP-M Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	0	0	0	0	0	0
	<b>Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt</b>						
14	Planmäßige Abschreibungen abzüglich	863	701	709	717	710	705
14,1	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-201	-199	-198	-195	-189	-189
14,2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen zu ähnlichen Entgelten (-)	-56	-59	-58	-58	-58	-58
15	Nettoabschreibungen	606	443	453	464	463	458
16	Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	60	57	52	47	42	42
16,1	Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	0	0	0	0	0	0
16,2	Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	0	0	0	0	0	0
16,3	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
17	Nettozuführung zu Rückstellungen	60	57	52	47	42	42
18	Buchgewinne bei Veräußerung - ordentlich	0	-75	0	0	0	0
19	Buchverluste aus Veräußerung - ordentlich	6	0	0	0	0	0
20	Außerplanmäßige Abschreibungen (ordentlich) - davon	0	14	0	0	0	0
	auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0				
	auf Finanzanlagen	0	14				
	auf Forderungen	0	0				
	auf sonstiges Umlaufvermögen	0	0				
21	Außerordentliche Erträge davon						
	Buchgewinne aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-91	0	0	0	0	0
	Buchgewinne aus Umlaufvermögen	0	0				
	sonstige zahlungswirksame außerordentliche Erträge	0	0	0			
22	Außerordentliche Aufwendungen - davon	40	0	0	0	0	0
	Buchverluste aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
	Buchverluste aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
	Buchverluste aus Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	31	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
	Außerordentliche und/oder periodenfremde zahlungswirksame Aufwendungen	45	0	0	0	0	0
	<b>Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich</b>						
23	Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich						
24	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	18404	18404	18404	0	0	0
25	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnisrücklage	0	6772	0	0	0	0
27	Ergebnisvortrag	0	-655	0	0	0	0
28	nicht aufzulösende Sonderposten	0	0	0	0	0	0
29	aufzulösende Sonderposten	0	0	0	0	0	0
30	Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
	davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
	davon Geldanlagen	0	0	0	0	0	0

\*\*\* Ende der Liste "Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit"